

Neu in 2025!
Fortbildungen auch in der KVfHS Oesede
und im Kolping-Bildungshaus Salzgern!



2025

Fort- und Weiterbildungsprogramm für Beschäftigte in sozialen Einrichtungen

Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.



*„Bildung eröffnet uns nicht nur
neue Möglichkeiten,
sie ist auch eine Investition
in die Zukunft!“*

von Ed Markey

Herausgeber:
Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.,
Neuer Markt 30, 49377 Vechta
Tel. 04441 8707-0, www.lcv-oldenburg.de



Hon.-Prof. Dr. Martin Pohlmann
Stellvertr. Caritasdirektor

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Fort- und Weiterbildungen,

„Schwierigkeiten, Komplikationen und Probleme sind keine Hindernisse, sondern Herausforderungen“. Mit diesen Worten von Anna Elisabeth Laufs lassen wir ein herausforderndes Jahr hinter uns und schauen voller Hoffnung auf das Jahr 2025!

Auch in diesen vor uns liegenden zwölf Monaten werden wir uns dem dynamischen Wandel unserer Gesellschaft und damit allen Veränderungen des Berufslebens stellen müssen. Ich denke an die Reform in der Akut- und Notfallversorgung, an das Pflegekompetenzgesetz, die notwendige Zuwanderung von Fachkräften und, und, und...

All das erfordert von allen Beteiligten die Bereitschaft, sich diesen Herausforderungen zu stellen und die eigenen Handlungskompetenzen stetig zu erweitern! So haben wir auch für 2025 wieder ein breit gefächertes Bildungsprogramm erstellt, welches Sie dabei unterstützt, stets aufgeschlossen zu sein für Neues und sich weiterzuentwickeln.

In 2025 werden wir unsere Kurse wie bisher in den verschiedenen Bildungshäusern im Bereich des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg anbieten und ebenso im Kath. Landvolkhochschule Oesede sowie dem Kolping-Bildungshaus Salzerger.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, zu uns zu kommen, kommen wir auch gerne zu Ihnen. Wir bieten die Möglichkeit für sogenannte „Inhouse-Schulungen“ an. Sollten Sie für Ihre Einrichtung oder für eine bestimmte Gruppe von Führungskräften oder weiteren Mitarbeitenden eine spezielle Bildungsform wünschen, gestalten wir gerne „maßgeschneiderte“ Angebote.

In unseren Fort- und Weiterbildungen geht es immer um zwei wichtige Ziele: um Ihre Arbeitszufriedenheit und um den Organisationserfolg der Caritas. Die Zufriedenheit versuchen wir auch durch den Einsatz von Evaluation auf hohem Niveau zu erreichen. Seien Sie ehrlich und mutig: Melden Sie uns Ihre Stimmung nach einer Fortbildung zurück!

Sollten Sie unsicher sein, ob ein Angebot zu Ihren Anforderungen und zu Ihrer Situation passt: Bitte sprechen Sie uns an. Die zuständigen Referentinnen und Referenten des Landes-Caritasverbandes beraten Sie gerne.

Bitte denken Sie daran, Ihre Fort- bzw. Weiterbildungsplanung möglichst bald zu beginnen. So sichern Sie sich selbst einen Platz in dem gewünschten Seminar. Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.lcv-oldenburg.de. Auch dort werden wir Sie über aktuelle Angebote und Seminare mit freien Plätzen informieren und Sie können sich problemlos für das passende Seminar anmelden.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen privat und beruflich alles Gute!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Pohlmann', written in a cursive style.

Hon.-Prof. Dr. Martin Pohlmann
Stellvertr. Caritasdirektor

Inhaltsverzeichnis

Es ist jeweils der erste Termin eines Kurses angegeben.

Datum	Titel	Kurs-Nr.
25.02.2025	Selbstfürsorge im Berufsalltag	100
03.03.2025	Krisenintervention und Suizidalität	101
04.03.2025	Stress, Trauma, Neuropsychologie und Bindung	103
04.03.2025	Die Verführungsstrategien des Rechtspopulismus	104
06.03.2025	Pädagogische Präsenz in Haltung und Handlung	105
11.03.2025	Klientenzentrierte Gesprächsführung	106
11.03.2025	Kompressionstherapie und Wundbehandlung -ICW-	500
12.03.2025	Vorbereitung des Auszubildenden auf Prüfungen -PRAX-	400
18.03.2025	Das Recovery-Prinzip bei schweren psych. Störungen	107
19.03.2025	Pflegetechniken, Portversorgung, Stomaversorgung	108
20.03.2025	Kühler Kopf und Selbstschutz in schwierigen Situationen	109
20.03.2025	36. Tag der Altenpflege	110
20.03.2025	Präsentation und Auftreten	111
24.03.2025	Qualifizierung zur Präventionsfachkraft	112
25.03.2025	Sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung	113
26.03.2025	Delegierbare Leistungen	114
26.03.2025	Ein Tag für mich! Sich selbst Gutes tun	300
27.03.2025	Ideen für Betreuungs- und Beschäftigungsangebote	600
31.03.2025	Wo bin ich denn hier? Kommunikation mit Demenzerkrankten	601
01.04.2025	Aromapflege	115
01.04.2025	Besinnungstage/Exerzitien auf Norderney	301
01.04.2025	Gut Zusammenarbeiten mit der Generation Z -PRAX-	401
02.04.2025	Mitfühlende Begleitung von sterbenden Personen	602
03.04.2025	Generationen im Austausch für ein besseres Arbeitsumfeld	116
03.04.2025	Management chronische Wunden -ICW-	501
11.04.2025	Leistungstyp 2.2.2.2 - Arbeit mit herausfordernden Kindern	117
23.04.2025	Mitarbeitermotivation in diesen herausfordernden Zeiten	200
23.04.2025	Wiederbelebungsworkshop für tote Konzepte	118
24.04.2025	Physisches Deeskalationsmanagement	119
24.04.2025	Von A - Ze -ICW-	502
28.04.2025	Kompaktseminar Expertenstandards	120
29.04.2025	Die Organisation in der Pflege (PEBeM)	201
05.05.2025	Emotionsarbeit in der Pflege und Betreuung	603
05.05.2025	Dauerbrenner Feedback: Bewertung in der Praxisanleitung	402
06.05.2025	Und was machen wir heute?	604
06.05.2025	Gelassen und sicher im Stress	302

Datum	Titel	Kurs-Nr.
06.05.2025	Refresher-Kurs Hygiene	121
07.05.2025	Die dialogische Haltung im Berufsalltag	403
07.05.2025	Los geht's - Der Beginn des Arbeitsverhältnisses	202
08.05.2025	Muss man da nicht katholisch werden?	303
12.05.2025	Professionelle Beratung in der Pflege	122
13.05.2025	Die soziale Betreuung in Schwung bringen	605
13.05.2025	Lego Serious Play: Kreative Teamarbeit für alle	123
14.05.2025	Körperliche Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Beh.	125
14.05.2025	Team und Leitung	203
15.05.2025	So geht Recht	126
19.05.2025	Konzept Bobath Lagerung und Handling	127
19.05.2025	Betreuung und Begleitung von Kindern mit Autismus	128
20.05.2025	Schluss mit Dekubitus: Update zur Behandlung + Prophylaxe	503
21.05.2025	Trauer in der Pflege - Umgang mit Tod und Trauer	305
21.05.2025	UNBRK und BTHG - Leuchttürme in der Eingliederungshilfe	130
22.05.2025	Theaterarbeit als Methode in der sozialen Betreuung	606
22.05.2025	Ziele entwickeln - eine Frage der Haltung und Methoden	131
22.05.2025	Zertifikatskurs Insoweit erfahrene Fachkraft gemäß §8a	132
26.05.2025	Herzgrün: Naturerlebnisse für Menschen mit Demenz	607
26.05.2025	Förder- und Zielvereinbarungsgespräche führen	204
02.06.2025	Spüren und berühren	608
03.06.2025	Fachtag Frühförderung	133
03.06.2025	Wund-Balance-Kontinuum -ICW-	504
04.06.2025	Heil- und Wildkräuter entdecken	609
11.06.2025	Medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten bei Demenz	610
12.06.2025	Das Strukturmodell u. das Aufnahmegespräch mit der SIS	134
16.06.2025	Kreativkurs für die Arbeit mit dementen Personen	611
17.06.2025	Demenz und was noch dahinter stecken kann	612
18.06.2025	Rückengerechte Arbeitsweisen	306
18.06.2025	Schwierige Gesprächssituationen sicher u. gelassen bewältigen	135
18.06.2025	Wir sind Bewohnervertreter! Was müssen wir wissen?	700
18.06.2025	So geht Recht, von Anfangsverdacht bis Zivilprozess	613
19.06.2025	Schwierige Gespräche leicht gemacht -PRAX-	404
20.06.2025	Das Gestern als Verbündeter fürs Heute	614
24.06.2025	Umgang mit Verwahrlosung	136
25.06.2025	Sitztänze, Finger- und Rhythmusspiele	615
25.06.2025	Die Bedeutung des Berichts des Teilhabeprozesses	137
26.06.2025	Train Your Brain	616
26.06.2025	Gelassenheit am Meer entdecken	307
30.06.2025	Die neuen Expertenstandards	138
18.08.2025	Psychologische Basiskompetenzen	617
20.08.2025	Menschlichkeit in Betreuung, Pflege und Begleitung	139

Datum	Titel	Kurs-Nr.
21.08.2025	Der honigsüße Durchfluss - Diabetes mellitus	140
25.08.2025	Lerncoaching, Coachingtools in Anwendung -PRAX-	405
27.08.2025	So geht Recht, von Anfangsverdacht bis Zivilprozess	618
28.08.2025	Von A - Ze -ICW-	505
01.09.2025	Hygienemaßnahmen	141
02.09.2025	Die Organisation des Pflegealltages	205
02.09.2025	Kultursensible Praxisanleitung in der Pflege	406
03.09.2025	Grundkenntnisse über psychische Erkrankungen	142
04.09.2025	Essen und Trinken bei Demenz	619
05.09.2025	Der Kopf ist rund, damit die Gedanken die Richtung...	309
08.09.2025	Die Richtlinien des MDKs	143
08.09.2025	Bewertung in der Praxisanleitung -PRAX-	407
09.09.2025	S3 Leitlinie der DGFW in ihrer Auswirkung -ICW-	506
09.09.2025	Und was machen wir heute?	620
10.09.2025	Richtige Gespräche führen	144
11.09.2025	Wenn Hände reden	621
11.09.2025	Die Borderline-Persönlichkeitsstörung	145
15.09.2025	Freiheitsbeschränkende Maßnahmen	622
16.09.2025	Erfahrungsaustausch für EDV-Administratoren	146
16.09.2025	Weg ins Licht - Sterben, Tod und Trauer	310
17.09.2025	Kreative Ideen für Anleitungssituationen	408
17.09.2025	Betreuung und Begleitung von Kindern mit Autismus	129
18.09.2025	Menschen mit Psychosen und Schizophrenien	147
19.09.2025	Gelassenheit am Meer entdecken	308
19.09.2025	Basiswissen Suchterkrankungen	148
22.09.2025	War es das? Kann ich jetzt gehen?	206
23.09.2025	Erfolgreiche Eltern- und Angehörigengespräche	149
23.09.2025	Alles in Ordnung bei Dir?! -PRAX-	409
24.09.2025	Gesund leben und gesund bleiben am Arbeitsplatz	311
25.09.2025	Von A - Ze -ICW-	507
25.09.2025	Bewegungsförderung "Wer rastet der rostet" Teil 1	623
29.09.2025	Medikamentenmanagement und Arzneimittellehre	150
30.09.2025	Validation als Ansatz im Umgang mit Demenzen	624
01.10.2025	Experte trifft Anfänger -PRAX-	410
06.10.2025	Die Kompressionsbehandlung in der Altenpflege	151
08.10.2025	Spezifizierung zum Strukturmodell	152
09.10.2025	Guten Tag, Tod! Über den Umgang mit Sterbenden	312
09.10.2025	Lösungsorientiertes Konfliktmanagement	153
27.10.2025	Innere Balance durch gutes Ziel- und Zeitmanagement	313
28.10.2025	Die Natur ist die beste Apotheke	625
29.10.2025	Muss man da nicht katholisch werden?	304
29.10.2025	Praxisanleitung bei wenig Zeit -PRAX-	411

Datum	Titel	Kurs-Nr.
30.10.2025	Wundversorgung Kontinenzproblemen -ICW-	508
03.11.2025	Da bleibt kein Auge trocken	626
03.11.2025	Krisenintervention und Suizidalität	102
04.11.2025	Grenzen und Tabus in der sozialen Betreuung	627
04.11.2025	Methoden zur langfristigen Mitarbeiterbindung	207
05.11.2025	Marte Meo in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung	154
06.11.2025	"Ende gut, alles gut!" - Das Ende des Arbeitsverhältnisses	208
06.11.2025	Pädagogische u. rechtliche Grundlagen in bes. Wohnformen	155
10.11.2025	Die Übergabe: Die teuerste Zeit des Tages	156
10.11.2025	Ausbildung zum QMB und Internen Auditor	209
11.11.2025	Begleitung auf dem letzten Weg	314
12.11.2025	Der Leuchtturm in der Wüste - Kommunikation bei Demenz	628
12.11.2025	Betreuung und Begleitung von Erwachsenen mit Autismus	158
12.11.2025	Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen	157
13.11.2025	Validation in der Pflege demenzerkrankter Menschen	629
17.11.2025	Die Dekubitusbehandlung und -prophylaxe	159
18.11.2025	Einführung in die "Neue systemische Autorität"	160
18.11.2025	Schluss mit Dekubitus: Update -ICW-	509
19.11.2025	Grippale Infekte	161
20.11.2025	Konzept Bewegungsförderung	630
20.11.2025	Burnout-Prävention	315
21.11.2025	Resilienz: Vom guten Umgang mit sich selbst	162
24.11.2025	Kontakt und Beziehung als Plus in der Pflege -PRAX-	412
25.11.2025	Praxisanleitung bei wenig Zeit -PRAX-	413
25.11.2025	Die Seele berühren	631
26.11.2025	Die besondere Pflege eines Menschen mit Depressionen	632
26.11.2025	Geistige Beeinträchtigung und Demenz	163
26.11.2025	Wir bauen mit am Wohlfühlhaus - für Bewohnervertreter	701
27.11.2025	Die Bewohner rauchen einfach Cannabis	164
02.12.2025	Prophylaxen in Anleitungssituationen planen	414
Weiterbildungen:		
31.03.2025	PRAX 37	061
23.04.2025	FLP 28	060
25.08.2025	PRAX 38	062
Juni 2026	Fachkraft Notfallpflege	064
01.09.2025	Wundexperte ICW	063
auf Anfrage	Fachweiterbildung Pflege in der Endoskopie	065

Sieben gute Gründe für ein Inhouse-Seminar des Landes-Caritasverbandes für Oldenburg e.V.

1. Themenvielfalt

Neben den Seminarthemen unseres Fort- und Weiterbildungsprogramms können Sie bei uns zu fast jedem Thema aus dem Gesundheitswesen Inhouse-Schulungen buchen.

2. Referenten-Pool

Unser Referenten-Pool umfasst über 100 Referenten zu allen möglichen Themengebieten. Dank dieses großen Netzwerks können wir Ihnen stets den optimalen Referenten für Ihre individuelle Inhouse-Schulung anbieten.

3. Terminkoordination

Die Schulungstermine richten sich nach Ihren individuellen Wünschen und werden auf Ihre betrieblichen Belange und Abläufe abgestimmt.

4. Individuelle Beratung

Wir beraten Sie im Rahmen der gesamten Planung Ihrer Inhouse-Schulung kompetent und zielorientiert an Ihren Bedürfnissen und berücksichtigen Ihre speziellen Wünsche.

5. Begleitende Unterlagen und Teilnehmerzertifikate

Sie erhalten zu Ihrer Inhouse-Schulung individuelle Unterlagen. Selbstverständlich erstellen wir auch Zertifikate für Ihre Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

6. Flexible Veranstaltungsdauer

Egal, ob Sie einen einzelnen Vortrag, eine Tagesveranstaltung oder eine mehrtägige Schulung planen: Wir unterstützen Sie gerne dabei!

7. Vielseitige Veranstaltungsformate

Im Rahmen Ihrer individuellen Inhouse-Veranstaltungen können wir Ihnen von klassischen Vorträgen über interaktive Workshops bis zu maßgeschneiderten Qualifizierungsprogrammen zeitgemäße und zu Ihnen passende Veranstaltungsformate anbieten. Sollten Sie einen Moderator für Ihren Kongress oder Ihre Tagung suchen, helfen wir Ihnen auch dabei gerne weiter.

Wir sind für Sie da!

Unser Team von geschulten Fachleuten ist gerne bereit, Ihre Fragen und Fortbildungswünsche zu bearbeiten. Denn unser Programm bietet natürlich nur einen kleinen Ausschnitt aus den vielfältigen Möglichkeiten an, so dass Wünsche offen bleiben können.

Besuchen Sie auch gerne unsere Homepage www.lcv-oldenburg.de. Dort können Sie sich online über unsere Fortbildungen informieren und anmelden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen gerne an:

Referat Weiterbildung



Sekretariat: Dörte Gerdes
Tel. 04441 8707-666
gerdes@lcv-oldenburg.de



Nina Bunzel
Tel. 04441 8707-629
bunzel@lcv-oldenburg.de



Judith Brüggemann
Tel. 04441 8707-651
brueggemann@lcv-oldenburg.de



Heiko Böckmann
Tel. 04441 8707-669
boeckmann@lcv-oldenburg.de

Wir sind für Sie da!

Referat Pflege/Qualitätsmanagement



Sekretariat: Brigitte Scholz
Tel. 04441 8707-667
scholz@lcv-oldenburg.de



Horst Geers
Tel. 04441 8707-665
geers@lcv-oldenburg.de

Referat Behindertenhilfe, Sucht und Psychiatrie



Sekretariat: Sigrid Hausfeld
Tel. 04441 8707-626
hausfeld@lcv-oldenburg.de



Nicole Nordlohne
Tel. 04441 8707-662
nordlohne@lcv-oldenburg.de



Madlen Seelhoff
Tel. 04441 8707-643
seelhoff@lcv-oldenburg.de

www.caritas-ehrenamtsportal.de

Der einfache Weg zum freiwilligen Engagement

Sie wollen

- Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einsetzen?
- Menschen unterstützen und begleiten?
- Zeit schenken und soziale Verantwortung übernehmen?

Wir bieten

- Ihnen eine Vielfalt von sozial-karitativen Projekten. Eine erste Beschreibung dessen, worum es geht, finden Sie im Internet unter:
www.caritas-ehrenamtsportal.de
- Sie finden dort Einsatzfelder in ihrer Region, die genau Ihren Interessen entsprechen. Es handelt sich um Angebote von katholischen Kirchengemeinden sowie von Diensten und Einrichtungen der Caritas im Oldenburger Land.

Ein weiteres Angebot:

- Bringen Sie Ihr Projekt in unsere Ehrenamtsbörse:
Unter **caritas-ehrenamtsportal.de** können Sie eigene Projekte einstellen und verwalten.

Darüber hinaus erhalten Sie interessante Informationen rund um das Thema Ehrenamt.

**Besuchen Sie uns im Internet!
Wir freuen uns!**

Fachkompetenz

Führungskompetenz/QM

Ethik/Seelsorge/Gesundheitsvorsorge

PRAX-Fortbildungen

ICW-Fortbildungen

§ 53b-Fortbildungen

Fortbildungen für Menschen mit Behinderung

Weiterbildungen

Kurs 100

Selbstfürsorge im Berufsalltag: Bedürfnisse erkennen, Haltung stärken, Grenzen setzen

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende, die ihre eigenen Bedürfnisse besser wahrnehmen und berücksichtigen möchten, während sie sich um Dienste, Patienten, Bewohner oder Angehörige kümmern. Es bietet Ihnen die Möglichkeit, die eigene Haltung zu überprüfen, freundlich und bestimmt 'Nein' zu sagen, gesunde Abgrenzung zu üben und effektive Kommunikationstechniken zu erlernen.

Es geht darum, die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und im Alltag zu integrieren, die Haltung im Umgang mit Patienten, Kollegen und Bewohnern zu analysieren und zu stärken. Es wird gezeigt, wie man höflich und bestimmt 'Nein' sagen kann, ohne die Freundlichkeit zu verlieren. Es werden Strategien zur gesunden Abgrenzung zwischen Beruf und Privatleben vermittelt, um Überlastung und Burnout zu vermeiden.

Isabel Tepe
Business Coach, NLP Practitioner

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 25.02.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 18 Personen

Gebühr:

134,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
144,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 04.02.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen oder
per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

je 8 Fortbildungspunkte

Referent:

Dr. Peter Orzessek
Dr. phil; Dipl.-Psychologe; Psychologischer
Psychotherapeut

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen
Einrichtungen

Ort:

St. Antoniushaus,
Klingenhagen 6, Vechta

Termine:

Kurs 101: Montag, 03.03.2025
09:00 bis 16:00 Uhr

Kurs 102: Montag, 03.11.2025
09:00 bis 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

144,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
154,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 10.02.2025/13.10.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen oder
per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Mitarbeitende psychiatrischer und psychosozialer Einrichtungen im ambulanten und stationären Kontext sind oft mit Klientinnen und Klienten in Krisen und auch mit Suizidalität konfrontiert. Die Frage, wie sich die Situation kontrollieren lässt, sowie der Verantwortungsdruck stellen die Helfenden vor eine große Herausforderung.

In diesem Seminar geht es um die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema und um die Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz in (suizidalen) Krisen. Praxiswissen zur Krisenintervention und neue Entwicklungen in diesem Arbeitsfeld werden vermittelt, konkretes Handwerkzeug wird erarbeitet und kann im Seminar geübt werden. Praxisbeispiele sollen besprochen und die Grenzen des eigenen Handelns beleuchtet werden.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Volker Dietzel
Dipl.-Pädagoge; Kommunikationspädagoge,
ProDeMa-Deeskalationstrainer

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen
Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termin:

Dienstag, 04.03.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20. Personen

Gebühr:

180,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
190,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 11.02.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-
punkte

Referentin:

Dr. Martina Schumacher
Dipl.-Pädagogin

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen
Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termin:

04.03.-05.03.2025
Dienstag, 10:30 Uhr - 18:30 Uhr
Mittwoch, 09:00 bis 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

172,00 € für Caritas-Einrichtungen
192,00 € für externe Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 11.02.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

„Welche Pille wählst du?“ fragt Morpheus Neo in 'Die Matrix'. „Das ist deine letzte Chance. Danach gibt es kein Zurück. Nimm die blaue Pille: Die Geschichte endet, du wachst in deinem Bett auf und glaubst, was du auch immer glauben willst. Nimm die rote Pille: Du bleibst hier im Wunderland und ich werde dir zeigen, wie tief das Kaninchenloch reicht.“

Extremistische Gruppierungen wählen u.a. genau dieses Bild, um ihre vermeintliche Wahrheit zu propagieren und adressieren zielgerichtet junge Menschen als Zielgruppe.

Dieses Seminar richtet sich an pädagogisch Tätige, die einen tieferen Einblick in und für die aktuellen Herausforderungen und Auswirkungen von Falschinformationen und Hassreden in sozialen Medien besonders für junge Menschen erlangen möchten - ohne eine rote Pille schlucken zu müssen.



Haben Sie Beratungsbedarf zum neuen Bundesteilhabegesetz und in Teilhabefragen? Unsere Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) hilft Ihnen gerne weiter.

EUTB für den Landkreis Cloppenburg

Soestenstraße 18

49661 Cloppenburg

Tel. 04471 7012-333

EUTB für den Landkreis Vechta

Neuer Markt 30

49377 Vechta

Tel. 04441 8707-658

www.lcv-oldenburg.de

www.teilhabeberatung.de

Besuchen Sie uns auch auf

www.facebook.com/lcv.oldenburg



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhalt/Ziele:

Die pädagogische Handlungsfähigkeit stärken und erweitern



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Die Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen Haltung soll zu mehr Handlungssicherheit und zur Erweiterung der Möglichkeiten in herausfordernden Situationen im pädagogischen Alltag führen. Es geht um die Auseinandersetzung mit dem eigenen Erleben, dem Erkennen und der Stärkung von eigenen Kompetenzen und Ressourcen. Es werden konkrete Handlungsstrategien und Methoden aus der "Neuen systemischen Autorität" vermittelt, die zur eigenen Entlastung und zu mehr Klarheit in den Beziehungen zu unseren Klienten und Klientinnen führen. Der Workshop soll insgesamt zu mehr Zufriedenheit im pädagogischen Alltag beitragen.

Referentin:

Manuela Dröge
Dipl.-Pädagogin, System- und Familientherapeutin,
Systemischer Coach, Supervisorin

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen
Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termin:

Donnerstag, 06.03.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 18 Personen

Gebühr:

144,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
155,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 20.02.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

In der sozialen Arbeit stellt das Gespräch oft die wichtigste Technik im Umgang mit Klientinnen und Klienten dar - zugleich ist es diejenige Fähigkeit, die in Ausbildungen immer noch sträflich vernachlässigt wird.

In vielfältigen Situationen helfen professionelle Gesprächsführungsfähigkeiten den Mitarbeitenden nicht nur im Umgang mit den Klienten und Klientinnen, sondern auch mit Angehörigen, gesetzlichen Betreuern oder bspw. Schulen / Werkstätten.

Da die Klienten und Klientinnen oft nicht über eingeschränkte Gefühlsregulationsfähigkeiten und Stressbewältigungsmöglichkeiten verfügen, haben solche und andere Gesprächssituationen oft ein erhebliches Eskalationspotential. Gleichzeitig bieten sie aber auch eine sehr große Beziehungschance, so dass professionelle Gesprächstechniken ein unverzichtbares Tool in der modernen sozialen Arbeit darstellen.

In diesem Einführungsseminar wird die notwendige Basisfähigkeit vermittelt und in professionellen Situationstrainings intensiv geübt.

Inhalte:

- Klientenzentrierte Grundhaltung
- Die Bedeutung von Körpersprache
- aktives Zuhören
- Entgegennahme von Beschwerden
- Umgang mit unterschiedlichen Sichtweisen
- Intensives Üben in Situationstrainings

Referent:

Volker Dietzel
Dipl.-Pädagoge; Kommunikationspädagoge,
ProDeMa-Deeskalationstrainer

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termin:	Dienstag, 11.03.2025 von 09:30 bis 17:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	180,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 190,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	bis zum 18.02.2025 online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte
je Fortbildungstag

Referent:

Stephan Kauffeldt
Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

Zielgruppe:

alle Berufsgruppen in der Behandlung von Betroffenen mit einer psychischen Störung

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termin:

Teil 1: Dienstag, 18.03.2025 von 09:00 bis 17:00 Uhr
Teil 2: Dienstag, 16.09.2025 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 15 Personen

Gebühr:

257,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
277,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 25.02.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Durch den Anstieg der Morbidität und Multimorbidität werden immer mehr Menschen jeder Altersgruppe mit einem Stoma bzw. Port versorgt und sind auf professionelles, fachliches und qualifiziertes Pflegepersonal angewiesen. Ziel dieser Fortbildung soll es sein, grundlegendes Wissen und Verständnis in Hinblick auf die Stoma- und Portversorgung zu erlangen.

Themenschwerpunkte sind u.a.

- Physiologie der Atemwege
- Indikationen und Kontraindikationen zur Anlage eines Stoma
- Anlage eines Stoma (Grundlagen)
- Risiken/Gefahren, pflegerischer Umgang
- Definition Portanlage
- Indikationen und Kontraindikationen zur Anlage eines Port
- Anlage eines Port (Grundlagen)
- Risiken/Gefahren, pflegerischer Umgang

Lea Westerhof
Pflegerwissenschaftlerin B.A.

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 19.03.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

96,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
115,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 05.03.2025

Inhalt/Ziele:

ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Holger Blöser
Dipl.-Verwaltungswirt, Polizeibeamter

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 20.03.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

111,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
133,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 06.03.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

6 Fortbildungspunkte

Tagungsleitung:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Anmeldung:

Künstliche Intelligenz und Technik in der Pflege

Veranstalter:

Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. und die
Arbeitsgemeinschaft Altenhilfe im Landes-Caritasver-
band

Bernhard Bruns

Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.
Referat für Altenhilfe

Pflegende und Führungskräfte aus dem Bereich der
Altenhilfe

Stadthalle Cloppenburg
Mühlenstr. 20 - 22, Cloppenburg

Donnerstag, 20.03.2025
09:00 - 16:00 Uhr

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 06.03.2025

Prospekte zu dieser Veranstaltung können ab Februar
2025 beim Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.
unter der Tel.: 04441 - 8707-667 angefordert werden
und stehen unter www.lcv-oldenburg.de zum
Download bereit.

Internet kann
jeder, wir können
auch Mensch.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 125 Jahren: echte Nähe. Denn trotz unserer modernen Online-Services geht nichts über den persönlichen Kontakt vor Ort.

Volksbank
Vechta eG 

Ihr AOK-Team im Außendienst – vor Ort und online für Sie da.

- Wichtige Produkte und Services für Privat- und Firmenkunden einfach erklärt
- Schnell alle Kontaktdaten auf einen Blick
- Termin vereinbaren oder direkt AOK-Mitglied werden



Besuchen Sie uns auf
aok.de/nds/ad-kontakt

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.

AOK 



Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

In diesem Workshop geht es um die Fähigkeit, souverän und überzeugend vor Gruppen und Angehörigen aufzutreten. Wir beschäftigen uns mit Techniken zur Körperhaltung und Stimme, um Präsenz und Wirkung stärken.

Durch praktische Übungen sammeln Sie Erfahrungen, um souveräner bei Präsentationen oder in Einzelgesprächen aufzutreten. Außerdem wollen wir durch Übungen Ihre Fähigkeit zur spontanen Reaktion und zur professionellen Handhabung von Fragen und Herausforderungen ausbauen. Ziel ist es, dass Sie Ihre Botschaft klar und wirkungsvoll kommunizieren können, egal vor welcher Gruppe oder Person Sie stehen und Methoden kennenlernen, um an Souveränität zu gewinnen.

Referentin:

Isabel Tepe
Business Coach, NLP Practitioner

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 20.03.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 18 Personen

Gebühr:

99,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
109,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 27.02.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte
je Veranstaltungstag

Referent:

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende in der Gesundheitshilfe, der Alten- und Behindertenhilfe, die vom kirchlichen Rechtsträger mit der Aufgabe der Präventionsfachkraft betraut wurden. Grundlage dazu ist lt. Präventionsordnung eine pädagogische, psychologische oder beraterische Ausbildung bzw. Zusatzqualifikation.

Der Rechtsträger trifft die Entscheidung, welche geeignete Person er als Präventionsfachkraft benennt. Die Person kann ein Mitarbeiter oder ehrenamtlich Tätiger sein und muss Einblick in die Strukturen des Rechtsträgers haben.

Inhalte der Fortbildung:

Die Präventionsfachkraft unterstützt den Träger bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt in den Diensten und Einrichtungen vor Ort und ist Kontaktperson für die Anlaufstelle Prävention des oldenburgischen Teils des Bistums Münster.

Daraus ergeben sich folgende Kerninhalte für die Fortbildung:

- die Fachkompetenz zum Thema sexualisierte Gewalt in Institutionen und das Wissen um Verfahrenswege in Vermutungs- bzw. Mitteilungsfall stärken
- für Prävention sexualisierter Gewalt sensibilisieren
- die Handlungsfähigkeit im Umgang mit Vermutung oder bestätigtem Verdacht auf sexualisierte Gewalt steigern
- das Rollenverständnis für die Aufgabe als Präventionsfachkraft schärfen
- die Kompetenz zur Begleitung des Schutzkonzepts (weiter)entwickeln und vertiefen
- die Selbstachtsamkeit stärken und Methoden der Psychohygiene vertiefen
- und dazu befähigen, Angebote in Ihren Diensten und Einrichtung zu verankern

Referententeam kfwd

Zielgruppe:	Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte
Ort:	Kirche am Campus Feldmannskamp 1, Vechta
Termine:	Montag, 24.03. bis Dienstag 25.03.2025 und Dienstag 27.05.2025 von 09:00 bis 16:30 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	300,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 10.03.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen ist nicht erst seit Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention eines der wichtigsten Leitparadigmen in der Behindertenhilfe. Selbstbestimmt wohnen, selbstbestimmt arbeiten, selbstbestimmte Freizeitgestaltung... und selbstbestimmte Sexualität? „Wir wollen keine schlafenden Hunde wecken“ - solche Aussagen waren lange Zeit keine Seltenheit in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, wenn es um die Sexualität von Frauen und Männer mit Behinderungen ging. Doch wie lässt sich sexuelle Selbstbestimmung realisieren?

Im Rahmen der Fortbildung wird zunächst ein Überblick über die Themen Sexualität und sexuelle Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen gegeben. Darüber hinaus erhalten Sie die Möglichkeit zu reflektieren, welchen Einfluss Ihre eigene Vorstellung von Liebe, Partnerschaft, Erotik oder Sex auf Ihre praktische Arbeit haben kann. Nicht zuletzt werden Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert, wie Sie in der Praxis die sexuelle Selbstbestimmung der Frauen und Männer unterstützen können.

Muriel Schilling

M.A. Management in Nonprofit-Organisationen; B.A. Soziale Arbeit

Fachkräfte aus Einrichtungen der Eingliederungshilfe

St. Antoniushaus,
Klingenhagen 6, VechtaDienstag, 25.03.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

127,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
137,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungenbis zum 04.03.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Entsprechend der gesetzlichen Rahmenbedingungen und Regelung zu §63 Abs. 3b und 3c SGB V können Pflegehilfskräfte bestimmte Aufgaben der Behandlungspflege übernehmen. Delegierbare Leistungen der Behandlungspflege sind in Niedersachsen:

- Inhalationen
- Einreibungen
- Kälteträger auflegen
- Dermatologische Bäder
- Kompressionsstrümpfe/ -strumpfhose an- bzw. ausziehen
- Medikamente verabreichen/eingeben
- Kompressionsverband (abnehmen)
- Stützverband abnehmen
- An- oder Ablegen von ärztlich verordneten Bandagen und Orthesen im Rahmen der Krankenbehandlung.

Schwerpunkte zu den einzelnen behandlungspflegerischen Maßnahmen sind:

- Vorbereitung, Durchführung, Nachsorge und praktisches Üben
- Desweiteren werden zu den einzelnen Maßnahmen auch Kurzfilme gezeigt.

Referent:

Werner Rensen
Psychiatriekrankenpfleger

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 26.03.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

96,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
115,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 12.03.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Sibylle Lück

B.A. Pädagogik, Consultant of Palliative Care, Praxisbegleiterin Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®, PRIMAVERA®-Aromaexpertin

Zielgruppe:

Pflegekräfte der Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege, Pflegende und Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Ärzte und Therapeuten, Angehörige und Interessierte

Ort:

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 01.04.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

96,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
106,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 11.03.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

In diesem interaktiven Workshop laden wir Sie ein, gemeinsam mit anderen Generationen Werte und Erfahrungen zu teilen und gemeinsame Werte zu entdecken und leben zu lernen.

Durch geführte Diskussionen und Gruppenaktivitäten werden Sie entdecken, wie verschiedene Altersgruppen voneinander lernen und profitieren können. Wir schauen uns an, was genau denn überhaupt die unterschiedlichen Generationen ausmacht und richten unser Augenmerk aber auch auf Gemeinsamkeiten. Sie entwickeln Strategien, um Gemeinsamkeiten zu finden und die Stärken jeder Generation zu nutzen, um eine produktive und harmonische Arbeitsumgebung zu schaffen.

Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem alle Generationen ihre Stärken einbringen können und sich gegenseitig unterstützen.

Referentin:

Isabel Tepe
Business Coach, NLP Practitioner

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 03.04.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 18 Personen

Gebühr:

99,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
109,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 13.03.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:

ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:Jan-Michel Gerwing
Heilerziehungspfleger**Zielgruppe:**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen
Einrichtungen**Ort:**Haus der Caritas
Neuer Markt 30, Vechta**Termin:**Freitag, 11.04.2025
von 09:00 bis 12:00 Uhr**Teilnehmerzahl:**

mind. 10, max. 30 Personen

Gebühr:36,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
46,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen**Anmeldung:**bis zum 21.03.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Kennen Sie das? Sie haben großartige Ideen für Ihre Einrichtung und haben diese auch wunderbar zu Papier gebracht – aber in der Realität sieht es ganz anders aus. Die guten Konzepte bleiben leider oft nur Theorie. In der Praxis werden sie nicht umgesetzt und verstauben in der Schublade. Das ist frustrierend, denn die Visionen und Ideen haben viel Potenzial, unsere Arbeit zu verbessern und innovativer zu gestalten.

In diesem Workshop wollen wir uns intensiv mit unseren gescheiterten Plänen und toten Konzepten auseinandersetzen. Wir werden die Gründe analysieren, warum so viele unserer guten Ideen nicht über die Planungsphase hinauskommen. Ist es der Mangel an Ressourcen, Widerstand im Team oder fehlende Zeit? Gemeinsam werden wir Lösungen entwickeln, um diese Hindernisse zu überwinden. Unser Ziel ist es, Strategien zu finden, damit unsere Konzepte nicht nur auf dem Papier, sondern auch in der Praxis lebendig werden. Lassen Sie uns zusammenarbeiten und einen Weg finden, unsere Visionen erfolgreich in die Tat umzusetzen. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam einen großen Schritt nach vorne machen können.

Dr. Cornlia Schmedes
Systemischer Business- und Personalcoach

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 23.04.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 18 Personen

99,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
109,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 02.04.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Holger Blöser
Dipl.-Verwaltungswirt, Polizeibeamter

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 24.04.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

111,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
133,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 10.04.2025

In allen Systemen des Sozial- und Gesundheitswesens ist die Wahrscheinlichkeit und das Risiko für das Auftreten von herausfordernden und aggressiven Verhaltensweisen sehr hoch. Mitarbeiter erleben solch angespannte Situationen vielfach als sehr belastend. Aus diesem Grund besteht eine besondere Notwendigkeit, sich in diesen Bereichen mit Aggression und Gewalt auseinanderzusetzen und aggressions- und gewaltbedingte psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzungen eines Menschen zu vermeiden.

Das Seminar vermittelt Möglichkeiten, was zu tun ist, wenn eine verbale Deeskalation nicht mehr möglich ist und erklärt die relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Die Umsetzung der Expertenstandards ist für alle ambulanten und stationären Einrichtungen eine wichtige und zentrale Aufgabe. Die Umsetzung der aktualisierten Expertenstandards setzt voraus, dass man sich inhaltlich damit auseinandersetzen muss. Dies kostet naturgemäß Zeit, welche im Alltagsgeschäft neben zahlreichen anderen Aufgaben eine knappe Ressource darstellt.

- Aktuelles vom DNQP
- Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege 2017
- Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege 2020
- Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege 2022
- Expertenstandard Förderung der Harnkontinenz in der Pflege 2024
- Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Expertenstandard Ernährungsmanagement
- Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität

Referent:

Carsten Jehle
Zertifizierter Qualitätsmanager und Auditor

Zielgruppe:

Alle Pflegefachkräfte aus ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen sowie aus Einrichtungen der Behindertenhilfe; QMB, PDL sowie allen weiteren Interessierten

Ort:

Kirche am Campus, Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 28.04.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

131,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
157,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 14.04.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

In der Hygiene gibt es immer wieder Neuigkeiten, z. B. neue Infektionskrankheiten, eine Zunahme von Antibiotikaresistenzen, schwer behandelbare Infektionen wie z.B. 3 und 4 MRGN oder neue gesetzliche Rahmenbedingungen. Hygienebeauftragte agieren in allen Bereichen und Abteilungen hierarchieübergreifend und leisten einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der gesetzlichen Sorgfaltspflichten. Dieses Seminar baut auf vorhandenem Wissen auf. Der Austausch mit anderen Kolleginnen und Kollegen kommt in diesem Seminar bestimmt nicht zu kurz.

Seminarinhalte

- Aktuelle rechtliche Grundlagen zum Infektionsschutz
- Relevante Infektionskrankheiten im Heim
- Mikrobiologie und multiresistente Erreger
- Infektiologische Neuigkeiten

Norbert Pofertl

Hygienefachkraft

Hygienebeauftragte und interessierte Pflegekräfte aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 06.05.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

100,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
120,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 22.04.2025

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Inge Burrichter
Lehrkraft für Pflegeberufe

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 12.05.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

91,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
109,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 28.04.2025

Kurs 123

Lego Serious Play: Kreative Teamarbeit für alle?!

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Gemeinsam wollen wir die faszinierende Methode LEGO Serious Play entdecken! In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit LEGO-Steinen zum Beispiel kreativ Ideen entwickeln oder Kommunikation fördern können. Wir wollen spielerisch erarbeiten, ob und wie der Einsatz dieser Methode für Sie im Team-Building mit beeinträchtigten Menschen möglich ist.

Gemeinsam erforschen wir, wie LEGO Serious Play zur Lösungsfindung oder auch zur Stärkung der Teamdynamik beitragen kann, indem wir die Vielfalt unserer Perspektiven nutzen.

In einem Workshop soll in der Folge jeder potentielle Teilnehmer seine Einzigartigkeit einbringen können, um gemeinsam zu wachsen und zu lernen!

Referentin:

Isabel Tepe
Business Coach, NLP Practitioner

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 13.05.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 18 Personen

Gebühr:

99,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
109,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 22.04.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Inhouse-Angebot

Dieser interaktive Workshop bietet Ihrem Team die Möglichkeit, spielerisch die Teamdynamik und/oder -zusammenarbeit zu verbessern, neue Modelle für die Zusammenarbeit zu erarbeiten oder Ihren Umgang miteinander im Team zu stärken. Sie können dabei Ihr individuelles Teamthema einbringen, mit dem in dem Workshop gearbeitet werden soll, so dass speziell für Ihr Team Ergebnisse erarbeitet werden.

Sie erlernen die Methode des Lego Serious Play und arbeiten gleichzeitig an Ihren ganz eigenen Herausforderungen im Team. In Einzelbauphasen kann jeder Teilnehmer seine Wünsche und Perspektiven zur Geltung bringen und in der Folge werden hieraus komplexe gemeinsame Modelle erarbeitet, die als Grundlage für konkrete Umsetzungsstrategien dienen.

Referentin:

Isabel Tepe
Business Coach, NLP Practitioner, Lego Serious Play Facilitator

Zielgruppe:

Teams, die ihre Zusammenarbeit verbessern wollen und/oder Lösungen für gemeinsame Herausforderungen erarbeiten wollen.

Ort:

bei Ihnen vor Ort in der Einrichtung

Termin:

nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 12 Personen

Gebühr:

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot

Infos:

Sigrid Hausfeld
Tel. 04441 8707-626, hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:

ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Dr. Jörg Stockmann
Internist

Zielgruppe:

Pflegekräfte, Heilerziehungspfleger, Heilpädagogen,
Erzieher

Ort:

St. Antoniushaus,
Klingenhagen 6, Vechta

Termin:

Mittwoch, 14.05.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

140,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
150,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 23.04.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Bei Menschen mit geistiger Behinderung findet sich typischerweise eine Häufung bestimmter Erkrankungen. Auch leiden sie oft unter unerkannten Schmerzen, die meistens auf körperliche Erkrankungen hinweisen.

Im Seminar soll es um Schmerzerkennung und häufige Ursachen von körperlichen Schmerzen gehen. Dazu gehören z.B. Verstopfung, unerkannte Knochenbrüche oder Entzündungen der Speiseröhre.

Auch Themenfelder aus dem Gebiet der neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen sollen angesprochen werden. Kursteilnehmenden soll ein Überblick über die häufigsten somatischen Probleme bei Menschen mit geistiger Behinderung gegeben werden.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Holger Blöser
Dipl.-Verwaltungswirt, Polizeibeamter

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 15.05.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

111,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
133,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 30.04.2025

Recht verständlich für den Pflegeberuf

Als Mitarbeiter einer sozialen Einrichtung kommen Sie am Thema "Recht" nicht vorbei. Denn Sie bewegen sich im Bereich der Pflege juristisch häufig schnell auf dünnem Eis. Viele strafrechtliche Fallstricke sowie Haftungsfallen lauern ausgerechnet dort, wo Sie es nicht unbedingt vermuten würden. Tappen Sie vielleicht aktuell schon in solche Fallen, ohne es zu ahnen?

Rechtsfragen sind in sozialen Einrichtungen oft nur unzureichend geklärt. Unsicherheiten bei Mitarbeitern und unnötige Gefahren für die Bewohner / Patienten sind die Folgen. Die Veranstaltung vermittelt Ihnen das nötige rechtliche Wissen, damit Sie in Ihrer Einrichtung zukünftig keine Unsicherheiten bei den vielfältigen Fragen mehr haben. Sie erhalten Kenntnis in den vielen Rechtsfragen rund um die Pflege. So vermeiden Sie Vorwürfe, Klagen, unnötige Kosten wie auch zivilrechtliche Folgen.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Heike Cordes
Physiotherapeutin

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Altenwohnhaus St. Anna
Dechant-Plump-Str. 1, Dinklage

Termin:

Montag, 19.05.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

129,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
154,70 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 05.05.2025

Bei Patienten mit zentralen Bewegungsstörungen wie MS, Parkinson, Hemiparese, Tetraspastik, Paraplegie

Sie werden...

- die spezifischen Merkmale der einzelnen Krankheitsbilder kennen lernen.
- die Problematik Spastik/Hypertonus verstehen.
- Spastikhemmende Maßnahmen kennen lernen und durchführen können, um Pflege zu erleichtern.
- die Prinzipien der Therapie nach Bobath kennenlernen.
- Lagerung nach Bobath praktisch erlernen.
- Lagerungsprobleme erkennen und beheben.
- Handling von Patienten mit Spastiken praktisch erlernen.
- Umgang mit unterschiedlichem Lagerungsmaterial ausprobieren.
- Transfers nach Bobath praktisch üben.
- Umgang mit schmerzhafter Schulter bei neurologischen Patienten kennenlernen.
- Sitz eines Patienten im Stuhl oder Sessel einüben.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte
je Veranstaltung

In den Fördereinrichtungen der Behindertenhilfe stellen Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) meist für die Fachkräfte eine besondere Herausforderung dar: Sie verhalten sich merkwürdig, geraten aus unverständlichen Anlässen in Panik und sind oft schwer zu motivieren, an gemeinsamen Aktivitäten teilzunehmen. Sie werden oft zu Außenseitern oder sogar zur Zielscheibe von Anderen. Sie lernen offensichtlich anders, sind in manchen Bereichen den Gleichaltrigen oft weit voraus und gleichzeitig in anderen Bereichen hoffnungslos überfordert. Durch die zunehmende Zahl von Kindern mit der Diagnose ASS sind die Mitarbeitenden von immer mehr Einrichtungen mit der besonderen Schwierigkeit konfrontiert, mehrere solcher Kinder in einer Gruppe betreuen zu müssen.

Auf der Basis eines vertieften Verstehens der autistischen Problematik soll dieses Seminar praktische Hilfen geben, die strukturellen Bedingungen der Betreuung in Kindergarten, Schule und in Wohneinrichtungen auf diese Kinder zuzuschneiden und erfolgversprechende Interventionsstrategien für den Alltag im eigenen Arbeitsfeld zu entwickeln.

Referent:

Wolfgang Rickert-Bolg
Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut

Zielgruppe:

Mitarbeitende betreuender Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termine:

Kurs 128: Montag, 19.05.2025 oder
Kurs 129, Mittwoch, 17.09.2025
jeweils von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

192,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
202,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 28.04.2025 / 27.08.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Bia von Raison
Sozialpädagogin M.A.

Zielgruppe:

Fachkräfte der Eingliederungshilfe

Ort:

St. Antoniushaus,
Klingenhagen 6, Vechta

Termin:

Mittwoch, 21.05.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

149,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
159,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 30.04.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Bia von Raison
Sozialpädagogin M.A.

Zielgruppe:

Fachkräfte der Eingliederungshilfe

Ort:

St. Antoniushaus,
Klingenhagen 6, Vechta

Termin:

Donnerstag, 22.05.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

149,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
159,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 30.04.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Die Entwicklung von Zielen ist ein wesentliches Element der Planung von Maßnahmen und deren Evaluation. Für die Leistungsberechtigten und Mitarbeitende ist dies häufig mit dem Gefühl von Leistungsdruck verbunden. Für einige Leistungsberechtigte kommt hinzu, dass sie nicht über die Fähigkeiten verfügen, Perspektiven für ihre Zukunft zu entwickeln.

In diesem Workshop werden anhand vieler Methoden Möglichkeiten aufgezeigt, Leistungsberechtigte, ihre Angehörigen und Mitarbeitende bei der Zielerarbeitung dort abzuholen, wo sie gerade stehen. Es handelt sich um einen praxisorientierten Workshop, der zum Ausprobieren und Diskutieren einlädt.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

40 Fortbildungs-
punkte

In Kooperation:



Leitung/Referenten:

Zielgruppe:

Ort:

In **Modul 1** geht es zu Beginn darum, sich zunächst kennenzulernen. Weiterhin gibt es einen ersten rechtlichen und geschichtlichen Überblick zum Thema Kinderschutz.

In **Modul 2** werden die bereits erlernten theoretischen Inhalte anhand von Übungen erprobt. Es sollen die Formen von Kindeswohlgefährdung und die Einschätzung möglicher Gefährdungsmomente unter besonderer Berücksichtigung von Behinderung in den Fokus genommen werden.

In **Modul 3** sollen die erlernten Theorien aus dem zweiten Modul anhand von praktischen Übungen erprobt werden. Die Teilnehmer/-innen erhalten von den Dozentinnen und Dozenten entsprechendes Handwerkszeug und Unterlagen zur Dokumentation des Beratungsprozesses und reflektieren die Rolle der insoweit erfahrenden Fachkraft im Spannungsfeld der unterschiedlichen Akteure. Für den erfolgreichen Abschluss des Kurses wird die Prüfungsaufgabe besprochen und an die Teilnehmer/-innen verteilt.

In **Modul 4** erhalten die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, das Erlernte zu reflektieren. Es soll die Möglichkeit bestehen, konkrete Fallbeispiele anhand der Prüfungsaufgabe durch die Dozentinnen und Dozenten supervidieren zu lassen, um dadurch die theoretischen Inhalte erneut durch praktische Übungen zu vertiefen.

Anne Hartmann
Dipl. Pädagogin, Kinderschutzfachkraft, systemische Beraterin, Mediatorin

Dozententeam

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13
49661 Cloppenburg

Termine:	Modul 1: 22.05.-23.05.2025 Modul 2: 19.06.-20.06.2025 Modul 3: 18.09.-19.09.2025 Modul 4: 20.11.-21.11.2025
	insgesamt 64 Unterrichtsstunden jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 16 Personen
Gebühr:	1180,00 € für Caritas-Einrichtungen 1280,00 € für externe Einrichtungen inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ
Anmeldung:	bis zum 04.04.2025 online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Ort:

Termin:

Anmeldung und
Infos:

- VORANKÜNDIGUNG -

Auf dieser Fachtagung möchten wir uns mit dem Thema „Übergänge“ beschäftigen.

Wie kann es gelingen, die Förderung der Kinder transdisziplinär gut zu gewährleisten und die Hilfen aus einer Hand zu gestalten?

Mithilfe der Vorstellung von Konzepten und Projekten sowie interessanter Workshops werden wir dieses Thema beleuchten.

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Dienstag, 03.06.2025

Eine konkrete Ausschreibung folgt im Frühjahr.

online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder bei Sigrid Hausfeld, Tel. 04441 8707-626,
hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Das Strukturmodell steht für die konsequente Orientierung an den Wünschen und Bedürfnissen der pflegebedürftigen Menschen. Ziel ist es, der Pflegedokumentation wieder ihre ursprüngliche Funktion als Kommunikations- und Informationsmittel der Pflege zuzuweisen. Die SIS® (strukturierte Informationssammlung) stellt im Strukturmodell den Einstieg in den Pflegeprozess dar. Wichtige und notwendige Informationen müssen in geeigneter Form erfragt werden.

Inhalt:

- Die vier Elemente des Strukturmodells
- Die strukturierte Informationssammlung (SIS®)
- Die Maßnahmenplanung
- Der Pflegebericht
- Die Evaluation
- Fallbeispiel
- Aufnahmegespräch mit der SIS
- Transaktionsanalyse
- Offene Fragen
- Fragen und Strategien zu Feld B und zu den Themenfeldern

Bernhard Stärck, Coach und Supervisor

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 12.06.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

168,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
201,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 29.05.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-
punkte

Referentin:

Ursula Bolg
Dipl.-Pädagogin, Supervisorin DGSv, Organisations-
beraterin

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termin:

18.06.-19.06.2025
Beginn: Mittwoch 09:30 Uhr
Ende: Donnerstag 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 14 Personen

Gebühr:

372,00 € für Caritas-Einrichtungen
392,00 € für externe Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 28.05.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de



Selbsthilfe im Landkreis Vechta

Alle Angebote sind kostenfrei!

Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.

Neuer Markt 30
49377 Vechta

Tel. 04441 8707 - 625

Fax 04441 8707 - 661

E-Mail: kontaktstelle@lcv-oldenburg.de
www.selbsthilfe-landkreis-vechta.de
www.facebook.com/kontaktuberungsstelle.Landes Caritasverband.de



Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-
punkte

Die Zahl der verwahrlosten Personen und Wohnungen nimmt kontinuierlich zu. In vielen Bereichen der sozialen Arbeit gibt es immer häufiger Situationen, in denen Mitarbeiter/-innen bzw. betreuende Personen auf vernachlässigte Menschen und ein verwahrlostes Wohnumfeld treffen. Die ersten Impulse sind oft, die Wohnung auf der Stelle zu verlassen oder aber mit aktivem Handeln einen menschenwürdigen Zustand herzustellen. In den meisten Fällen geht jedoch weder das eine noch das andere.

Wie kann man unter solchen Bedingungen arbeiten? Wer macht den Klienten klar, dass dieser Zustand nicht länger geduldet werden kann und wann ist dieser Zeitpunkt gekommen? Wann werden Helfer selbst zur Verantwortung gezogen?

In diesem Seminar wird diskutiert, welche Handlungsspielräume Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der sozialen Arbeit haben und wo ihre Grenzen sind. Sie haben Gelegenheit, Ihre persönlichen Erfahrungen mit diesem Thema zu reflektieren und eigene Strategien im zukünftigen Umgang mit Verwahrlosung und Vermüllung zu entwickeln. Ziel ist es, mehr Sicherheit in Situationen mit Menschen zu gewinnen, die ein sehr eigenes Verhältnis zu Ordnung und Sauberkeit haben. Darüber hinaus werden Sie in diesem Seminar über die rechtlichen Möglichkeiten des Eingreifens informiert.

Inhalt:

- Das Phänomen Verwahrlosung
- Ursachen und Hintergründe
- Reflexion eigener Erfahrungen
- Möglichkeiten im Umgang mit den Betroffenen
- Einbeziehung der Angehörigen?
- Gesetzliche Betreuung: Möglichkeiten und Grenzen
- Zwangsmaßnahmen und Konsequenzen

Referentin:

Ulla Schmalz
Fachkrankenschwester Psychiatrie, Gestalttherapeutin

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen
Einrichtungen

Ort:	Katholische Akademie Stapelfeld, Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg
Termin:	24.06.-25.06.2025 Beginn: Mittwoch, 09:30 Uhr Ende: Donnerstag, 13:30 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	277,00 € für Caritas-Einrichtungen 297,00 € für externe Einrichtungen inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ
Anmeldung:	bis zum 03.06.2025 online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:

ID 20090765

3 Fortbildungspunkte

Referentin:

Bia von Raison
Sozialpädagogin M.A.

Zielgruppe:

Fachkräfte der Eingliederungshilfe

Ort:

Online-Seminar

Termin:

Mittwoch, 25.06.2025
von 09:00 bis 11:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

35,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
45,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 04.06.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Carsten Jehle
Zertifizierter Qualitätsmanager und Auditor

Zielgruppe:

Alle Pflegefachkräfte aus ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen sowie aus Einrichtungen der Behindertenhilfe; QMB, PDL sowie allen weiteren Interessierten

Ort:

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 30.06.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

131,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
157,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 16.06.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

In dieser Fortbildung lernen Sie, eine professionelle und empathische Haltung zu entwickeln. Durch Selbstreflexion und das Bewusstwerden Ihrer Einstellungen und Verhaltensweisen bauen Sie Ihre Fähigkeiten weiter aus. Ein Schwerpunkt liegt auf der Menschlichkeit im Umgang mit kranken, pflegebedürftigen Menschen und Menschen mit Behinderungen.

Ziel ist es, Sie für deren Bedürfnisse und Lebensumstände zu sensibilisieren und Ihnen Werkzeuge zu geben, um Vertrauen aufzubauen und respektvolle Interaktionen zu fördern. Empathie und emotionale Unterstützung stehen im Mittelpunkt. Der Umgang mit sorgenden Angehörigen ist ebenfalls wichtig. Sie erlernen Kommunikationstechniken, die den Umgang mit Angehörigen erleichtern. Der Umgang mit Konflikten und schwierigen Gesprächen wird auch thematisiert.

Ziel des Tages ist es, dass Sie Ideen erhalten, wie Sie Menschen mit Behinderungen und pflegebedürftigen Menschen Ansehen und Würde geben und Angehörigen das Gefühl von Willkommensein, Verständnis und Sicherheit vermitteln können.

Dr. Cornelia Schmedes
Systemischer Business- und Personalcoach

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 20.08.2025 von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 18 Personen

99,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
109,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 30.07.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Inge Burrichter
Lehrkraft für Pflegeberufe

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 21.08.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

91,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
109,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 07.08.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Vanessa Erkmen
Hygienebeauftragte

Zielgruppe:

Hygienebeauftragte und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 01.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

89,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
106,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 18.08.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Ursachen - Symptome - hilfreicher Umgang

Es werden Grundkenntnisse vermittelt über die psychischen Krankheiten Depression, Schizophrenie und Borderline-Persönlichkeitsstörung.

Inhalte:

- Welche möglichen Ursachen können diese Krankheiten haben?
- Wie sehen die typischen Symptome aus?
- Welche therapeutischen Maßnahmen gibt es?
- Womit können Laienhelferinnen eine psychisch kranke Person unterstützen?

Die einzelnen Krankheitsbilder werden durch anschauliche Fallbeispiele erläutert.

Dr. Thorsten Sueße

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Psychosomatische Medizin

Mitarbeitende, die Berührungspunkte mit psychisch kranken Personen haben

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Mittwoch, 03.09.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

184,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
194,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 13.08.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

4 Fortbildungspunkte

Die Pflegegrade sind, wie sich in der Praxis bereits immer wieder zeigt, teilweise um ein bis zwei Grade zu niedrig!

Stellen Sie erfolgreich eine bedarfsgerechte Einstufung Ihrer Bewohner / Patienten in Pflegegrade und damit eine optimale Wirtschaftlichkeit sowie Personalabdeckung sicher! Schaffen Sie durch angemessene Pflegegrade die Ressourcen in der Pflege und Betreuung, die Ihnen zustehen!

Inhalte:

- der Pflegebedürftigkeitsbegriff und die fünf Pflegegrade
- die Richtlinien und ihre Fallstricke
- die sechs Module der Pflegebedürftigkeit – wo lauern die größten Stolpersteine?
- häufige Probleme in der Praxis, die zu unangemessenen Pflegegraden führen können – erfolgreiche Lösungen sicherstellen
- die drei Kardinalfehler erfolgreich vermeiden:
aussagekräftige Darlegung von Beeinträchtigungen der Fähigkeiten und der Selbstständigkeit
aussagekräftige Darlegung von Fassadenverhalten
aussagekräftige Darlegung von Tagesformen und Häufigkeiten
- Optimale Vorbereitung auf Begutachtungen – worauf kommt es an?
- Umgang mit Problemsituationen während der Begutachtung
- die Verbindung der Richtlinien zur Begutachtung der Pflegebedürftigkeit zu der Erhebung der Ergebnisindikatoren (Indikatorenerfassung)

Referent:

Magnus Friedek
Pflegedienstleiter

Zielgruppe:

Pflegefachkräfte aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:	Montag, 08.09.2025 von 13:00 bis 17:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	75,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 90,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 25.08.2025



**Wir
beginnt
hier.**

www.andreaswerk.de


**ANDREAS
WERK**

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Deutlich in der Sache - nahe am Menschen

Eigentlich ist es doch ganz einfach, oder? Der/die Anleitende macht vor, erklärt, fragt ab und wiederholt, die Schüler hören zu und verstehen, worauf es ankommt. Der Alltag zeigt, dass es leider selten so reibungslos läuft: Oft überhören die Schüler, was wichtig ist, vergessen Infos schnell wieder oder behalten nur das, was sie schon zu Beginn des Blockes wussten. Andere Schüler erreicht man kaum und Aufforderungen, Erklärungen oder Ermahnungen scheinen an ihnen abzuprallen. Das alles kostet viel Kraft im anstrengenden Stationsalltag.

Damit Sie Ihre Energie gezielt und effektiv für die Betreuung der Schüler einsetzen können, nehmen wir genauer unter die Lupe, wie Erklären, Zeigen, Feedback geben wirkungsvoll gestaltet werden können.

Zielgruppe:

Ludger Quatmann
Pflegepädagoge

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 10.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

140,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
168,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 27.08.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Behandlung einer 'schwierigen' Patientengruppe

Patienten und Patientinnen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung fordern die Behandler und das gesamte Team stark heraus und gelten als schwierig.

In diesem Seminar werden wir uns ansehen, warum das so ist, wie diese Störung entsteht und was es im Umgang und in der Therapie dieser Menschen zu beachten gilt.

Wenn es uns gelingt, die vielfältigen Ressourcen der Patientinnen zu nutzen, wird unsere Arbeit leichter und erfolgreicher sein. Dafür nehmen wir Anleihen bei der DBT, der Schematherapie und der Traumatherapie. Und wer weiß, vielleicht werden aus den Patientinnen, die wir am meisten fürchten, demnächst unsere Lieblingspatientinnen.

Eigene Fallbeispiele können mitgebracht und besprochen werden.

Gregor Jansen
Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Donnerstag, 11.09.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 16 Personen

175,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
185,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 21.08.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:	Diese Veranstaltung dient dem Austausch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in ihrer Einrichtung der Alten- und Krankenpflege als EDV-Administratoren tätig sind.
Ansprechpartnerin:	Anke Jakobi
Zielgruppe:	EDV-Administratoren, für die EDV zuständige Personen
Ort:	Fachklinik St. Marienstift Dammer Berge Dammer Str. 4a, Neuenkirchen-Vörden
Termin:	Dienstag, 16.09.2025 von 14:00 - 17:00 Uhr
Gebühr:	keine
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 02.09.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Werner Rensen
Psychiatriekrankenpfleger

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 18.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

96,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
115,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 04.09.2025

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Dieses Grundlagenseminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeit mit Menschen mit seelischen und körperlichen Beeinträchtigungen.

Diese und weitere Fragen sollen bearbeitet und beantwortet werden:

- Was ist eine Suchterkrankung und wie entsteht sie?
- Was sind typische Anzeichen für Suchtmittelkonsum?
- Welche Suchtmittel gibt es?
- Welche Folgen haben Abhängigkeitserkrankungen für Betroffene und für ihre Angehörigen?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie kann eine hilfreiche Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen gestaltet werden?
- Wie wird mit einem Rückfall umgegangen?
- Wie spricht man den Verdacht auf Suchtmittelkonsum an?

Dr. Ulrike Matthiensen
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen, Interessierte

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Freitag, 19.09.2025
09:00 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

150,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
160,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 29.08.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de



Nutzen Sie das Internet!

Besuchen Sie unsere Homepage unter
www.lcv-oldenburg.de

oder auf



Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-
punkte

Referentin:

Ursula Bolg
Dipl.-Pädagogin, Supervisorin DGsv, Organisations-
beraterin

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termin:

23.09. - 24.09.2025
Beginn: Dienstag 09:30 Uhr
Ende: Mittwoch: 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 14 Personen

Gebühr:

372,00 € für Caritas-Einrichtungen
392,00 € für externe Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 02.09.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Die Überwachung, Verabreichung und Unterstützung bei der medikamentösen Versorgung stellen wichtige und verantwortungsvolle Aufgaben der Pflegekräfte dar. Dazu gehört ein entsprechendes pharmakologisches Grundlagenwissen, um Risiken und Probleme in der medikamentösen Therapie erkennen und abwenden zu können. Ferner steht das Medikamentenmanagement seit Jahren im Fokus von MD-Prüfungen u.a. Zudem fordern die beiden Expertenstandards zum Schmerzmanagement und zur Demenz von den Pflegekräften Kompetenzen bei der medikamentösen Behandlung.

Inhaltliche Beschreibung:

- Allgemeine Grundlagen der Wirkweisen und Indikationen von Medikamenten
- Aufnahme, Verstoffwechslung, Transport und Abbau von Medikamenten
- Kernaufgaben des pflegerischen Medikamentenmanagements
- Überwachung der medikamentösen Therapie
- Insuline und orale Antidiabetika (neu ab 2024!)
- Anwendungsbeispiele häufiger Medikamente (Herz-Kreislauf-Medikamente, Psychopharmaka, Schmerzmedikamente, Abführmittel)
- Medikamente und PEG
- Anforderungen des MD an das Medikamentenmanagement

Ziele der Fortbildung:

Dieses Seminar soll das Grundlagenwissen auffrischen und erweitern und einen Überblick über wichtige Medikamente und deren Darreichungsformen geben und damit die pflegerische Handlungskompetenz im Umgang mit Medikamenten stärken.

Referent:

Carsten Jehle
Zertifizierter Qualitätsmanager und Auditor

Zielgruppe:

Pflegefachpersonen, PDL, QMB und alle Interessierten

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:	Montag, 29.09.2025 von 09:00 bis 16:30 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	131,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 157,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 15.09.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Inge Burrichter
Lehrkraft für Pflegeberufe

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 06.10.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

91,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
109,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 22.09.2025

Während dieser Fortbildung werden nachfolgende thematische Schwerpunkte behandelt:

- Ursachen und Behandlung
- Kompressionsverbände
- ATS
- Vorbeugung von Thrombose
- Medikamentöse Behandlung bei Thrombose
- Wie bereite ich den alten Menschen darauf vor?
- Praktische Übungen z. B. korrekter Umgang mit Antithrombosestrümpfen/Kompressionsverband nach Pütter

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Was für den Rechtsanwalt das Strafgesetzbuch ist, stellt für die Pflegefachkraft die Maßnahmenplanung nach dem Strukturmodell dar: ein strukturierter Leitfaden, der Qualität, Sicherheit und Routine möglich macht. Einen Maßnahmenplan zu schreiben, sollte daher für Pflegefachkräfte zum Handwerkszeug gehören, um der/dem Gepflegten eine bestmögliche Versorgung zukommen zu lassen. Was es damit genau auf sich hat und wie man selbst einen strukturierten Maßnahmenplan erarbeitet, wird in diesem Seminar erklärt.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Pflegedokumentation ist der Pflegebericht, der ebenfalls im Strukturmodell als „Berichteblatt“ bezeichnet wird. Der Pflegebericht dient der fortlaufenden Informationssammlung. Ergänzend zum Maßnahmenplan wird in diesem Seminar die sachgerechte Formulierung im Berichteblatt beschrieben.

Referentin:

Lea Westerhof
Pflegewissenschaftlerin B.A.

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 08.10.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

96,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
115,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 24.09.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

In dieser Fortbildung möchten wir uns intensiv mit den Spannungen und Konflikten im Team beschäftigen, basierend auf echten Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag. Konflikte im Team oder mit Kollegen sind oft unvermeidlich, aber wir haben die Möglichkeit, aktiv Einfluss darauf zu nehmen und konstruktiv damit umzugehen.

Unser Ziel ist es, Strategien zu entwickeln und anzuwenden, die zu einer entspannten und produktiven Arbeitsatmosphäre beitragen.

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die Konflikte in ihrem Team besser verstehen und managen möchten.

Bitte bringen Sie konkrete Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mit, die Sie im Rahmen der Fortbildung besprechen möchten. Die Bereitschaft zu einem Perspektivwechsel und zur aktiven Teilnahme ist erwünscht.

Dr. Cornelia Schmedes
Systemischer Business- und Personalcoach

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 09.10.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 18 Personen

99,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
109,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 18.09.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Das alltägliche Zusammensein mit Menschen, die körperlich und geistig beeinträchtigt sind, benötigt außer „Herzblut“ viele intuitive Fähigkeiten und umfangreiches Fachwissen. Mit Hilfe der Marte Meo Methode lernen Fachkräfte sowohl ihre eigenen Kräfte als auch die der ihnen anvertrauten Menschen neu kennen. Der Ausgangspunkt dafür sind ihre intuitiven Fähigkeiten.

In diesem Seminar üben die Teilnehmenden anhand der Marte Meo Methode Möglichkeiten statt Probleme wahrzunehmen. Marte Meo bedeutet so viel wie „aus eigener Kraft“ und wurde von der Niederländerin Maria Aarts zunächst für die Entwicklungsunterstützung von autistischen Kindern erprobt und später für die Behindertenhilfe erweitert. Fragen, die uns durch das Thema leiten sind: Welche individuellen Ressourcen sehen wir? Wie können wir den Selbstwert und die Selbstbestimmung der uns anvertrauten Menschen stärken? Was hilft dabei, eine Ja-sagende Atmosphäre aufzubauen? Anhand von Filmbeispielen aus der Praxis und Übungen erarbeiten wir ein Konzept für unterstützende Interaktion.

Referentin:

Cordula Bolz
Dipl.-Sozialgerontologin, Marte Meo Trainerin

Zielgruppe:

Mitarbeitende aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termin:

Mittwoch, 05.11.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 16 Personen

Gebühr:

208,00 € für Caritas-Einrichtungen
218,00 € für externe Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 15.10.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-
punkte

Referent/-in:

Iris Koopmann
Dipl.-Heilpädagogin

Robert Heinen
Dipl.-Sozialarbeiter

Zielgruppe:

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termin:

06.11.-07.11.2025
Beginn: Donnerstag, 09:30 Uhr
Ende: Freitag, 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20. Personen

Gebühr:

392,00 € für Caritas-Einrichtungen
412,00 € für externe Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 16.10.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Aufgrund der aktuellen schwierigen Bedingungen in der Pflege ist ein Informationsfluss zwischen allen in der Pflege Beteiligten von entscheidender Bedeutung. Die Übergabe spielt dabei eine zentrale Rolle für die Kommunikation innerhalb des Pflegeteams. Auch als Instrument der Qualitätssicherung ist die Übergabe bedeutender denn je. Daher ist hier eine angemessene, sachliche und zielführende Kommunikation untereinander sehr wichtig.

Inhalt:

- Definition
- Kommunikationsmodelle
- Die Formen der Kommunikation
- Körpersprache
- Kommunikation untereinander
- mit Angehörigen

Referent:

Torsten Lamp
Pflegedienstleiter

Zielgruppe:

Pflegeschwestern, Pflegedienstleitungen und Wohnbereichleitungen aus Einrichtungen der stationären, teilstationären und ambulanten Altenpfleges- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 10.11.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

142,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
170,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 27.10.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungspunkte

Herausfordernde Verhaltensweisen bringen Mitarbeitende in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder erwachsenen Menschen mit Behinderungen immer wieder an ihre Grenzen.

In diesem 2-tägigen Seminar werden am ersten Tag Grundlagen, Theorie, Wissen und fachliche Einschätzung des Verhaltens („Warum macht er das? Warum kann sie nicht anders? Was ist der Grund für dieses Verhalten?“) vermittelt sowie ein Überblick über wichtige Kompetenzen, Bedarfe und Aufgaben seitens der Institution gegeben.

Der zweite Tag ist dann der „Praxistag“, an dem der Umgang mit Stress und Stressbewältigung sowie grundlegende Kommunikationstechniken intensiv trainiert werden.

Inhalte:

- Überblick, Definitionen, Abgrenzung
- Entwicklungspsychologie bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Neurobiologie von Stress, Angst und herausfordernden Verhaltensweisen
- Überblick über Aufgaben, Bedarfe und Kompetenzen von Mitarbeitenden und der Einrichtung
- Intensives Stressbewältigungstraining
- Training einiger wichtiger Kommunikationstechniken (Abgrenzung, aber auch „den richtigen“ Ton treffen)

Referent:

Volker Dietzel
Dipl.-Pädagoge; Kommunikationspädagoge,
ProDeMa-Deeskalationstrainer

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termin:

12.11. - 13.11.2025
Beginn: Mittwoch, 09:30 Uhr
Ende: Donnerstag 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

429,00 € für Caritas-Einrichtungen
449,00 € für externe Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 22.10.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

In den Einrichtungen der Behindertenhilfe stellen Menschen mit Autismus meist für die Fachkräfte eine besondere Herausforderung dar: Sie verhalten sich merkwürdig, sind oft von uns einfach erscheinenden Anforderungen hoffnungslos überfordert und zeigen in anderen Bereichen manchmal ungeahnte Fähigkeiten. Sie geraten aus unverständlichen Anlässen in Panik und sind oft schwer in Aktivitäten mit anderen zu integrieren. Sind ein eigenständiges Wohnen oder eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt denkbar, ist das in der Regel nur unter speziellen Bedingungen zu realisieren.

Auf der Basis eines vertieften Verstehens der autistischen Problematik soll dieses Seminar praktische Hilfen geben, die strukturellen Bedingungen am Arbeitsplatz, in der Freizeit und im Wohnbereich auf diese Menschen zuzuschneiden und erfolgversprechende Interventionsstrategien für den Alltag im eigenen Arbeitsfeld zu entwickeln. Dabei werden wir uns unter anderem mit lerntheoretisch fundierten Methoden und Techniken der Visualisierung wie TEACCH beschäftigen.

Referent:

Wolfgang Rickert-Bolg
Dipl.-Psychologe, Psychotherapeut

Zielgruppe:

Mitarbeitende betreuender Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termin:

Mittwoch, 12.11.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

192,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
202,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 22.10.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Innerhalb der letzten Jahre hat sich mit Blick auf die Dekubitusprophylaxe in der Pflege einiges getan. Das Problem des Dekubitus ist immer aktuell. Begründet wird dies anhand unterschiedlicher Aspekte. Durch vermehrte Aufklärung zu diesem Thema konnten die Zahlen von Dekubituspatienten jedoch bereits deutlich gesenkt werden.

Das Ziel liegt darin, eine Pflege zu entwickeln, in der jeder Pflegebedürftige ausreichend Aufmerksamkeit und Unterstützung bekommt. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass sich derartige Geschwüre nicht mehr bilden. Neben der Pflegefachkraft spielt die Pflegehelferin in der Vermeidung eines Dekubitus eine wichtige Rolle. Auch sie muss Wissen und praktische Fertigkeiten zur Dekubitusprophylaxe besitzen.

Inhalte:

- Modelle der Dekubitusentstehung
- Hautpflege bei Dekubitusgefahr
- Abgrenzung zu anderen Hautschäden
- Umsetzung des Expertenstandard in die Praxis
- Druckentlastung / Druckverteilung
- Wundversorgung bei Dekubitusulcerationen

Referentin:

Inge Burrichter, Lehrkraft für Pflegeberufe

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 17.11.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

91,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
109,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 03.11.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Dieser zweitägige Workshop soll eine Einführung geben in die Ansätze des systemischen Denkens und der "Neuen Autorität" nach Arist von Schlippe und Haim Omer. Es werden Haltungen, Sichtweisen und Methoden aufgezeigt, die hilfreich sind im alltäglichen Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Der systemische Blick richtet sich vor allem auf die Interaktionen und die Kommunikation zwischen Personen und Gruppen.

Themen werden sein:

- Blick auf Lösungen und Ressourcen
- Deeskalationsstrategien - Bedürfnisse
- Haltungen
- Gewaltfreie Kommunikation.

Es werden u.a. anhand von konkreten Beispielen neue Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Manuela Dröge
Dipl.-Pädagogin, System- und Familientherapeutin,
System. Coach, Supervisorin

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen
Einrichtungen

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

18.11.-19.11.2025
Beginn: Dienstag, 09:30 Uhr
Ende: Mittwoch, 17:00 Uhr

mind. 10, max. 18 Personen

266,00 € für Caritas-Einrichtungen
276,00 € für externe Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

bis zum 28.10.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Norbert Pofel
Hygienefachkraft

Zielgruppe:

Hygienebeauftragte und interessierte Pflegekräfte aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 19.11.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

100,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
120,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 05.11.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Das Konzept der Resilienz umschreibt und entwickelt eine (mögliche) seelische Widerstandskraft im Umgang mit belastenden Lebensumständen und negativen Stressfolgen. Diese Fähigkeit zur Resilienz ist nicht angeboren, sondern entwickelt sich in einem Interaktionsprozess zwischen Mensch und Umwelt.

- Was verleiht mir Kraft?
- Welche besondere Bedeutung haben dabei gute, stärkende Beziehungen?
- Wie stärke ich meine eigene Widerstandskraft im Alltag?

Dieses Seminar bietet eine Art Achtsamkeitstraining mit sich selbst, um im Alltag mit verschiedenen Belastungen anders umzugehen und dabei gesund zu bleiben.

Sibylle Lück

B.A. Pädagogik, Consultant of Palliative Care, Praxisbegleiterin Basale Stimulation nach Prof. Dr. Fröhlich®, PRIMAVERA-Aromaexpertin, BVP-Gesprächsbegleiterin (Advance Care Planning Facilitator)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Dienstag, 21.11.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

126,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
136,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 04.11.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-
punkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Gebühr:

Anmeldung:

Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung plus Demenz sind im wahrsten Sinne des Wortes doppelt kognitiv beeinträchtigt. Oft fällt den Pflegenden die dementielle Veränderung erst spät auf, da es sich um einen schleichenden Prozess handelt. Der Vergleich mit der "normalen" kognitiven Leistung fällt schwer und Menschen mit Handicap zeigen in dieser Doppelung zudem schwer zu deutende Verhaltensbesonderheiten.

Um diesen sehr besonderen Unterstützungsbedarf ganz alltagspraktisch herauszuarbeiten, beschäftigen wir uns intensiv mit Möglichkeiten der Kommunikation und Gesprächsführung. Dabei nutzen wir Filmbeispiele auf der Basis der Marte-Meo-Methode sowie Praxisübungen. Weiterhin werden wir einen besonderen Schwerpunkt auf herausfordernde Alltagssituationen, die sich manchmal krisenhaft zuspitzen, legen. Die positive Einbindung von begleitenden Angehörigen wird abschließend im Seminar als ein wichtiges Feld des eigenen beruflichen Handelns im kollegialen Austausch reflektiert.

Cordula Bolz
Dipl.-Sozialgerontologin, Marte-Meo-Trainerin

Mitarbeitende in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

26.11. - 27.11.2025
Beginn: Mittwoch, 09:30 Uhr,
Ende: Donnerstag, 13:30 Uhr

390,00 € für Caritas-Einrichtungen
420,00 € für externe Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

bis zum 05.11.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Holger Blöser
Dipl.-Verwaltungswirt, Polizeibeamter

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 27.11.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

111,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
133,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 13.11.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Ludger Quatmann
Pflegepädagoge

Zielgruppe:

Leitende und Personalverantwortliche / Wohnbereichs- und Stationsleitungen aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 23.04.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

140,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
168,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 09.04.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Mitarbeiter haben das Recht auf eine zuverlässige Planung der Einsatz- und Freizeiten. Gleichzeitig ist auch den Kunden und der Wirtschaftlichkeit der Unternehmen Rechnung zu tragen.

Um den Spagat zwischen Mitarbeiterwünschen und Kundenbedürfnissen zu meistern, ist hier eine sichere Kenntnis der vorausschauenden Ermittlung des Personalbedarfs und der Personaleinsatzplanung unumgänglich.

Ferner wird dieses Thema auch unter Berücksichtigung des Pflegepersonalbemessungsverfahrens nach §113c SGB XI betrachtet.

Inhalt:

- Rechtliche Voraussetzungen
- Jugendschutz, Mutterschutz
- Rahmenplan, Soll-Plan und Ist-Plan
- Berechnung Personalbedarf
- Urlaubsberechnung und -planung
- Modelle und Instrumente

Referent:

Torsten Lamp
Pflegedienstleiter

Zielgruppe:

Personen, die Dienstplanverantwortung haben, Pflegedienstleitungen und Wohnbereichleitungen aus Einrichtungen der stationären, teilstationären und ambulanten Altenpflege, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 29.04.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

142,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
170,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 15.04.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Bernhard Moormann
Rechtsanwalt

Zielgruppe:

Arbeitgeber, Personalverantwortliche, Fach- und Führungskräfte, aber auch an Mitarbeitervertreter oder andere mit dem Arbeitsrecht befassete Personen

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 07.05.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

70,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
84,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 23.04.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungs-
punkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Personal, welches in Organisationen Koordinations- und Leitungsaufgaben wahrnimmt, erlebt sich selbst oft zwischen allen Stühlen: einerseits verbunden mit dem Blickwinkel und den Bedarfen der Kollegen und andererseits mit den Aufgaben aus der Leitungsposition betraut. Die leitende Rolle verlangt ihnen einen angemessen verantwortlichen Umgang mit der Leitungsperspektive ab. Die sogenannte Sandwich-Position kann als spannungsreich und so herausfordernd erlebt werden, dass sie zur Belastung bis hin zur Zerreißprobe wird.

In dieser Veranstaltung wollen wir uns damit ganz genau beschäftigen und uns sozusagen ganz bewusst „zwischen alle Stühle“ setzen, um aus dieser Perspektive heraus neue Ideen und Kommunikationswege zu entwickeln, die es möglich machen, die Sandwich-Position konstruktiv zu gestalten.

Neben unterschiedlichen Kommunikationsmethoden wird es darum gehen, eine eigene Rollendefinition zu entwickeln, die Wege ebnet, sich förderlich mit Kritik auseinanderzusetzen und sich professionell von herausfordernden und als unangemessen erlebten Anforderungen und Äußerungen kreativ abzugrenzen.

Ursula Bolg

Dipl.-Pädagogin, Supervisorin DGsv, Organisations-
beraterinMitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Leitungs- und
KoordinationsaufgabenKatholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg14.05.-15.05.2025
Beginn: Mittwoch 09:30 Uhr,
Ende: Donnerstag, 16:00 Uhr

mind. 10, max. 14 Personen

Gebühr:

372,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
382,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung:

bis zum 23.04.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referent:

Ludger Quatmann
Pflegepädagoge

Zielgruppe:

Leitende und Personalverantwortliche / Wohnbereichs- und Stationsleitungen aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 26.05.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

140,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
168,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 12.05.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

4 Fortbildungspunkte

Referent:

Thomas Westendorf
Heim- und Pflegedienstleiter

Zielgruppe:

Pflegedienstleitungen und Wohnbereichsleitungen aus Einrichtungen der stationären Altenpflege, Krankenhäusern, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 02.09.2025
von 13:00 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

45,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
54,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 19.08.2025

KURZBACH

UM ARBEITSWELTEN BESSER.



NA,
NEUGIERIG?
kurzbach-vechta.de



Wir sind ein nach DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Unternehmen, welches seit 1993 in Einrichtungen des Gesundheitsdienstes tätig ist und folgende Dienstleistungen anbietet:

- Sicherheitstechnische Kontrollen medizinischer Geräte gemäß §11 MPBetreibV
- Messtechnische Kontrollen gemäß §14 MPBetreibV
- Prüfungen medizintechnischer Geräte gemäß DGUV Vorschrift 3
- Prüfungen medizintechnischer Geräte gemäß §7 MPBetreibV
- Prüfungen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel gemäß DGUV Vorschrift 3
- Instandsetzung von medizinischen Geräten (Infusionstechnik) gemäß §7 MPBetreibV
- Stellung von Fachkräften für Arbeitssicherheit/Sicherheitsingenieuren gemäß §5 ASiG

MPS GmbH*Franziskusstr. 6*49393 Lohne

Tel. 04442 936230 * E-Mail: info@mps-gmbh.net * www.mps-gmbh.net

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Kontaktgestaltung und Motivation bei (noch) geringer Motivation

Pflegedienstleitungen und Wohnbereichsleitungen kennen solche Situationen: Sie wollen und sollen mit und für Mitarbeiter arbeiten, die sich (scheinbar) nicht verändern wollen.

Wir können trotzdem davon ausgehen, dass alle Menschen eine Motivation haben, etwas, das sie antreibt im Leben. Diese Motivation zu entdecken und sie zu nähren, ist eine Kunst, die wir durch unsere Haltung und methodisch unterstützen können.

Genutzt werden Methodenanteile aus:

- der systemischen Beratung
- des Motivational Interviewings und
- der Transaktionsanalyse

Klemens Hundelshausen
Krankenpfleger

Pflegedienstleitungen, Wohn- und Bereichsleitungen aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 22.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

173,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
207,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 08.09.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Ein motiviertes und engagiertes Team bildet das Fundament jeder Organisation. Diese Fortbildung vermittelt Ihnen umfassende Ansätze, um zufriedene Mitarbeiter zu identifizieren, geeignete Maßnahmen zur Gegensteuerung zu entwickeln und dadurch Kündigungen effektiv entgegenzuwirken.

Schwerpunkte:

- Mitarbeiterzufriedenheit erkennen:
Lernen Sie die Schlüsselindikatoren für Mitarbeiterzufriedenheit zu identifizieren und verstehen. Erfahren Sie, wie Sie frühzeitig erkennen können, wenn Mitarbeiter unzufrieden sind.
- Maßnahmen zur Gegensteuerung entwickeln:
Erarbeiten Sie praxisorientierte Strategien, um auf Anzeichen von Unzufriedenheit zu reagieren.
- Mitarbeitermotivation fördern:
Entdecken Sie vielfältige Methoden zur Steigerung der Mitarbeitermotivation und zum Aufbau eines motivierenden Arbeitsumfelds. Lernen Sie, wie Sie individuelle Anreize schaffen und langfristiges Engagement fördern.
- Langfristige Mitarbeiterbindung:
Entwickeln Sie einen ganzheitlichen Ansatz zur langfristigen Mitarbeiterbindung. Sie lernen das Modell TwinStar kennen und finden anhand dieses Modells Möglichkeiten zur Bindung Ihrer Mitarbeiter.

Diese Fortbildung bietet Ihnen die Werkzeuge, um eine positive Kultur zu schaffen, die Mitarbeiter langfristig bindet und motiviert.

Referentin:

Dr. Cornlia Schmedes
Systemischer Business- und Personalcoach

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 04.11.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 18 Personen

Gebühr:

99,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
109,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 14.10.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Leider ist dies nur selten der passende Ausdruck für die Beendigung von Dienstverhältnissen. Nicht immer endet das Dienstverhältnis durch Übergabe eines Abschiedsgeschenks und mit den besten Wünschen des Dienstgebers für die Zukunft. Weniger harmonisch ist Beendigung im Falle der Kündigung. Sobald es zu Störungen im Dienstverhältnis kommt, bedarf es der gesteigerten Aufmerksamkeit des Dienstgebers. Es dürfen keine Fehler gemacht werden, steht am Ende der Verlaufsreihe tatsächlich eine Kündigung. Erforderlich ist es daher, dass Sie die Voraussetzungen der unterschiedlichen Beendigungstatbestände kennen.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Voraussetzungen einer Abmahnung, die für die Vorbereitung der Kündigung von Bedeutung sein kann wie auch rechtliche Anforderungen an eine wirksame Beendigung des Dienstverhältnisses.

Referent:

Bernhard Moormann
Rechtsanwalt

Zielgruppe:

Arbeitgeber, Personalverantwortliche, Fach- und Führungskräfte, aber auch an Mitarbeitervertreter oder andere mit dem Arbeitsrecht befasste Personen

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 06.11.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

70,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
84,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 23.10.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

20 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Auf Grundlage der DIN EN ISO 9001

Qualitätsbeauftragte (QB) sind in allen QM-Systemen ein wichtiges Bindeglied zwischen der Unternehmensleitung und der Mitarbeiterschaft. Zu ihren Aufgaben gehören die Einführung und Aufrechterhaltung des QM-Systems, die Organisation der Dokumentation und der internen Kommunikation, die Initiierung und Begleitung von Qualitätszirkeln, die Sicherstellung regelmäßiger interner Audits und vieles mehr. Um diesen vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen sie grundlegende Kenntnisse des modernen Qualitätsmanagements sowie der relevanten Qualitätsnormen.

Dieses Basiswissen erhalten die Teilnehmer dieser Ausbildung in Verbindung mit praktischen Beispielen und Anleitungen zur Einführung und zur Aufrechterhaltung normbasierter Managementsysteme gemäß der Internationalen Norm DIN EN ISO 9001 in ihrer aktuellen Fassung.

Die Schulung ist in zwei Module unterteilt, die durch Projektaufgaben der Teilnehmer zwischen den Modulen ergänzt werden. Die Projektaufgaben werden während des ersten Moduls vereinbart und müssen bis zum zweiten Modul abgeschlossen sein. Die Ergebnispräsentation zu dieser Projektaufgabe am Ende des zweiten Moduls ist für die Teilnehmer eine Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildungsreihe.

Joachim Pradel
Unternehmensberater

Mitarbeiter im Sozial- und Gesundheitswesen, die sich mit den Grundlagen eines QM-Systems befassen und zukünftig die Funktion des Qualitätsbeauftragten wahrnehmen sollen

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termine:	1. Modul: 10. - 14.11.2025 2. Modul: 16. - 20.03.2026
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 16 Personen
Gebühr:	1.779,00 € inkl. Verpflegung
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 27.10.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Katja Göpfert
 Individualpsychologische Beraterin, Encouraging-
 Master-Trainerin, Systemische Familienberaterin vhs-
 Concept, Integrationscoach

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen
 Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
 Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termin:

Mittwoch, 26.03.2025
 von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

Gebühr:

154,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
 164,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 05.03.2025
 online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
 oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:

In Zeiten großer Herausforderungen und Veränderungen ist Resilienz - die Fähigkeit, Krisen, Rückschläge und Stresssituationen zu bewältigen und gestärkt daraus hervorzugehen - wichtiger denn je. Diese Besinnungstage/Exerzitien bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre innere Widerstandskraft zu entwickeln und zu festigen. Resilienz bedeutet nicht nur, äußere Belastungen abzufedern, sondern auch, sich an veränderte Umstände anzupassen und persönliche Ressourcen zu mobilisieren.

Im Fokus dieser Tage stehen praktische Übungen zur Stärkung Ihrer seelischen und körperlichen Gesundheit. Wir erarbeiten Methoden zur Stressbewältigung und üben Techniken, die Ihre innere Stabilität fördern. Reflexionsphasen bieten Raum, persönliche Erfahrungen und Denkmuster zu analysieren, um daraus neue Wege für mehr Balance im Alltag zu entwickeln. Wir werden erkunden, ob und wie wir Halt in unserem Glauben finden und Zeit für uns, Gott und Raum zum Beten und Schweigen.

Ein weiterer zentraler Bestandteil ist das soziale Miteinander. Durch Austausch und gemeinsames Lernen in der Gruppe erfahren Sie gegenseitige Unterstützung und Inspiration. In einem geschützten Rahmen üben wir Techniken, die Sie auch nach dem Seminar in herausfordernden Situationen anwenden können, um gestärkt und mit Vertrauen in die Zukunft zu blicken.

Referent/in:

Madlen Seelhoff
Dipl.-Gerontologin

Stefan Kliesch
Dipl.-Theologe

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Caritas Insel-Oase
Marienstr. 18, 26548 Norderney

Termin:	01.04. - 04.04.2025
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 12 Personen
Gebühr:	355,00 € für Caritas-Einrichtungen 385,00 € für externe Einrichtungen inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ (individuelle Anreise)
Anmeldung:	bis zum 03.03.2025 online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Ingrid Riefenstahl
Dipl.-Pädagogin

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 06.05.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

126,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
151,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 22.04.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Stefan Kliesch
Referent für Ethik und Spiritualität

Zielgruppe:

PDL, Pflegefachpersonen, QB und alle interessierten Personen

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termine:

Kurs 303: Donnerstag, 08.05.2025 **oder**
Kurs 304: Mittwoch, 29.10.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

82,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
98,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 24.04./15.10.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Wer in den pflegenden Berufen tätig ist, wird immer wieder mit dem Tod und Sterben konfrontiert. Neben vielen Fragen, die Sterbende stellen, wenden sich häufig auch die Angehörigen mit ihren Fragen und Ängsten an die zuständigen Pflegekräfte.

Die Aufgaben bestehen darin, Ängste zu lindern, Klärung zu fördern und den Sterbenden und die Trauernden zu begleiten. Wir können diesem Thema mit Ablehnung oder Angst, aber auch mit Empathie und Offenheit begegnen.

In diesem Seminar werden Ihnen die Besonderheiten in der Versorgung von Sterbenden und spezielle Ansätze für finale Situationen vermittelt.

Inhalte:

- Begleitung der Bewohner/-innen und deren Angehörigen
- Hilfe für die Mitbewohner/-innen
- Biographiearbeit und Erinnerungen
- Würdiger Abschied
- Distanz und Nähe, das richtige Maß
- Selbstfürsorge
- Team als Background

Ihr Nutzen:

- Sicherer Umgang mit Sterbenden und deren Angehörigen
- Tipps und Anregungen, wie Sie einen würdigen Abschied für Bewohner/-innen unterstützen können
- Biographiearbeit gestalten und nutzen
- Sie werden in der Lage sein, Mitbewohner/-innen in Ihrer Trauer zu begleiten.
- Sie können Empathie und Selbstfürsorge reflektieren und Ihre eigene Balance finden und halten.

Referentin:

Marion Rosenfeldt
Entspannungstherapeutin

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:	Kirche am Campus Feldmannskamp 1, Vechta
Termin:	Mittwoch, 21.05.2025 von 09:00 bis 16:30 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	109,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 130,70 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 07.05.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

4 Fortbildungspunkte

Die Arbeit mit Pflegebedürftigen ist anstrengend und stellt hohe körperliche Anforderungen an die Beschäftigten. Hohe Druckbelastungen der Wirbelsäule, verbunden mit großen Hebelkräften und ungünstigen Körperhaltungen sind dabei häufige Belastungsfaktoren. Im Ergebnis treten Rückenschmerzen und Bandscheibenschäden häufig auf. Falsche Bewegungsabläufe beim Stehen, Heben und Tragen sind meist für diese Beschwerden und Schäden verantwortlich. Leider machen sich die Folgen erst einige Jahre später bemerkbar. Diese müssen nicht sein und können verhindert oder verringert werden. Pflegekräfte sollten deshalb früh für eine rückengerechte Arbeitsweise sensibilisiert werden, diese im Berufsalltag konsequent umsetzen und vor allem geeignete Hilfsmittel benutzen.

Referentin:

Tanja Dwenger-Mertens
Physiotherapeutin

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Altenwohnhaus St. Anna
Dechant-Plump-Str. 1, Dinklage

Termin:

Mittwoch, 18.06.2025
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

60,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
72,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 04.06.2025

Inhalt/Ziele:

anerkannt als
Bildungsurlaub
B-22-115030-48

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termine:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Diese Inseltage für Frauen stehen im Zeichen von Stressreduktion und Entspannung. Statt sich zu fühlen wie im Hamsterrad, gibt es Mittel und Wege dem Stress der heutigen Zeit zu begegnen.

In diesem Präventionsangebot sollen Sie krankmachende und gesundheitsförderliche Dinge in ihrem Leben entdecken und Erfahrungen im Bereich von Bewegung und Entspannung durch professionelle Begleitung erleben.

Finden Sie Ihre persönlichen Stressoren im (Berufs-) Alltag. Lernen Sie die Mechanismen verstehen und erproben Sie Bewältigungsstrategien, vor allem im Bereich der Entspannung. Besonders in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, die eigenen Ressourcen zu kennen.

Durch das Gespräch mit anderen Frauen und inhaltliche Impulse, methodische Übungen sowie besinnliche Anregungen können Sie Ihr Leben in ein neues Gleichgewicht bringen. So lässt sich vieles leichter und mit mehr Freude meistern.

Elisabeth Nemann-Brak

Mitarbeiterinnen aus sozialen Einrichtungen

Gästehaus Friesenhof auf Norderney

Kurs 307

26.06.- 29.06.2025

oderKurs 308

19.09.- 22.09.2025

mind. 10, max. 13 Personen

285,00 € für Unterkunft und Verpflegung
140,00 € Seminargebühr (anteilige Erstattung durch die Krankenkasse möglich)

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 26.05/19.08.2025

Inhalt/Ziele:

ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:**Zielgruppe:****Ort:****Termin:****Teilnehmerzahl:****Gebühr:****Anmeldung:**

Freundlich und ermutigend mit sich selbst umzugehen, ist nicht selbstverständlich, aber erlernbar! Die inneren Kritiker augenzwinkernd, aber bestimmt in ihre Schranken zu weisen und innere Dialoge ermutigend zu gestalten, darum geht es in diesem Seminar.

Praxisbezogen und humorvoll erlernen Sie leicht anwendbare Methoden für Ihren Alltag.

Aspekte des Seminars sind:

- Informationskette Denken-Fühlen-Handeln
- die Kraft positiver innerer Dialoge - Wie spreche ich eigentlich mit mir selbst?
- Switch-Übung: vom (Selbst)-Zweifel zum Mut
- Heiteres ...

Katja Göpfert

Individualpsychologische Beraterin, Encouraging-Master-Trainerin, Systemische Familienberaterin vhs-Concept, Integrationscoach

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen, Interessierte

Kirche am Campus,
Feldmannskamp 1, Vechta

Freitag, 05.09.2025
von 09:00 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 15 Personen

110,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
120,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

bis zum 15.08.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Marion Rosenfeldt
Entspannungstherapeutin

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 16.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

109,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
130,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 02.09.2025

WIR BEWEGEN – WAS UNS VERBINDET



Selbsthilfe im Landkreis Vechta

Alle Angebote sind kostenfrei!

Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

Neuer Markt 30
49377 Vechta

Tel. 04441 8707 - 625

Fax 04441 8707 - 661

E-Mail: kontaktstelle@lcv-oldenburg.de
www.selbsthilfe-landkreis-vechta.de
www.facebook.com/kontaktuberungsstelle.Landes Caritasverband.de



Wir bewegen –
was uns verbindet

Selbsthilfegruppen im Landkreis Vechta



Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Veränderungen und gestiegene Anforderungen in der Arbeitswelt mit gestärkten Gesundheitsressourcen begegnen.

In dieser Veranstaltung geht es um die Förderung Ihrer Resilienz / Widerstandskraft und Regenerationsfähigkeit. Sie lernen, eine selbstfürsorgliche Grundhaltung einzunehmen und ein unterstützendes soziales Netzwerk aufzubauen und zu pflegen.

Sie erkennen, wie Sie Ihre persönlichen Werte und Ziele verfolgen können.

Entspannungsübungen für den Arbeitsplatz werden gelernt.

Ingrid Riefenstahl
Dipl.-Pädagogin

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 24.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

126,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
151,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 10.09.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Frau Müller ist friedlich in ihrem Sessel eingeschlafen. „Sie hat doch noch beim Frühstück neben mir gesessen!“ Überrascht reagiert ihre Mitbewohnerin Frau Schmidt auf ihren Tod. Eine andere faltet ihre Hände und Herr Meyer erzählt von der Beerdigung seiner Mutter, die eine „schöne Leiche“ war. Mitten drin sitzt die Betreuungskraft Frau Allesgut, innerlich angespannt und versucht, der Situation Herr zu werden. Tod und Sterben ist ein Tabuthema, jedoch Alltag im Leben alter Menschen, in Altenpflegeeinrichtungen und in der Arbeit von Pflegediensten. Je älter ein Mensch wird, umso bewusster wird das herannahende Lebensende. Er zieht Bilanz, erinnert sich an Verlusterfahrungen oder beschäftigt sich mit dem Tod und was danach (vielleicht) kommt. Er braucht einfühlsame Zuhörer und Raum für seine „Lebensendthemen“.

Im Rahmen dieses Workshops geht es um den kreativen Umgang mit dem Thema Sterben, das ein Teil des Lebens ist.

Inhalte der Fortbildung sind:

- Wie reagieren Menschen auf den Tod?
- Wie können Sterbende, Bewohner und Angehörige begleitet werden (Gespräche, Gesten, Haltung)?
- Symbole und Rituale, die das Sterben, den Tod und die Erinnerung begleiten
- Eigener Umgang mit dem Thema Psychohygiene

Ziele der Fortbildung:

- Tod und Sterben als Kommunikationsanlässe nutzen
- Kennenlernen von Vorstellungen über das Sterben, den Tod und das Leben
- Kennenlernen von Symbolen am Lebensende
- Kennenlernen und Gestalten von Erinnerungsritualen

Methoden der Fortbildung:

- Theoretische Einführung, praktische Übungsphasen zum Einsatz von Symbolen, Ritualen und Kommunikationsübungen

Referentin:	Silvia Steinberg Dipl.-Theologin
Zielgruppe:	Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte
Ort:	Kirche am Campus Feldmannskamp 1, Vechta
Termin:	Donnerstag, 09.10.2025 von 09:00 bis 16:30 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	151,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 181,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 25.09.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

"So spät ist es schon wieder, wo ist nur meine Zeit geblieben?" Wer kennt das nicht. Dies bringt oft Stress mit sich und dann geht die innere Balance verloren. Sie sind oft Ansprechpartner für viele verschiedene Menschen und die Anforderungen in Ihrem Beruf sind hoch. Dabei den richtigen Umgang mit der wertvollen Zeit zu planen, das innere Gleichgewicht zu halten und die Gesundheit nicht zu vernachlässigen, genau dies stellt Sie vor große Herausforderungen. Ihre innere Einstellung und Ihr Verhalten entscheiden darüber, wie Sie mit den täglichen Anforderungen und dem inneren Gleichgewicht auf Dauer umgehen.

Inhalte:

- Erfolgreiches Selbstmanagement: Der Schlüssel für mehr Gelassenheit
- Was sind meine Zeitdiebe und Energiefresser und was kann ich dagegen tun?
- Entlastung durch Prioritätenmanagement
- Erfolgreich "nein" sagen
- Erfolgreich im Ziel- und Zeitmanagement

Referent:

Ludger Quatmann
Pflegepädagoge

Zielgruppe:

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 27.10.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

140,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
168,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 13.10.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

In dieser Fortbildung lernen Sie die verschiedenen Sterbephasen kennen und werden so in der Lage sein, mit Empathie auf die Wünsche und Bedürfnisse der Sterbenden einzugehen. Hinterbliebene und Mitbewohner brauchen ebenso Ihren Beistand und tröstende Worte. Thema an diesem Tag ist außerdem, wie Sie die Erinnerung durch gute Biographiearbeit aufleben lassen und den Abschied als menschlichen Prozess gestalten. Bei all diesen Aufgaben dürfen Sie sich selbst nicht vergessen und sollten für Ihr seelisches Wohlbefinden sorgen.

Nähe und Distanzübungen tragen dazu bei, dass Sie in Zukunft den Herausforderungen gewachsen sind. Ihre individuelle Selbstfürsorge entdecken und das Team als Background nutzen können, darf kein Zufall sein.

Wir werden gemeinsam unterschiedliche Ideen und Impulse entwickeln, wie Sie sich ein Konzept für diesen Teil Ihres Berufes zusammenstellen, um Ihnen diesen Teil Ihres Berufes zu erleichtern.

Marion Rosenfeldt
Entspannungstherapeutin

Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 11.11.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

109,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
130,70 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 28.10.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungspunkte

Einen guten Job machen mit Freude und Energie? Ermutigend mit Klienten, Kindern, Eltern, Kollegen, Partnern etc. umgehen? Häufig gelingt uns dies über lange Zeit sehr gut. Schauen Sie rechtzeitig hin, wenn die Energie abnimmt?

Sich selbst in die bestmögliche Verfassung zu versetzen, ist Voraussetzung für unser Glück in den Lebensaufgaben Liebe - Arbeit - Gemeinschaft.

Das praxisbezogene Seminar schärft die Sinne für einen achtsamen Umgang mit den eigenen positiven Lebensbedingungen und vermittelt auf humorvolle Weise Methoden und Techniken selbstwirksamen Handelns.

Aspekte des Seminars sind u.a.

- Innehalten
- auf Stärken bauen
- Ziele klären und visualisieren
- Selbstgespräche wahrnehmen und wandeln
- Entspannungsübungen
- Perfektionismus „adieu“
- Mut zur Unvollkommenheit „wagen“
- sich selbst ein guter Freund/eine gute Freundin sein
- Werte und positive Lebensbedingungen
- Heiteres
- abendlicher Walk & Talk...

Referentin:

Katja Göpfert
Individualpsychologische Beraterin, Encouraging-Master-Trainerin, Systemische Familienberaterin vhs-Concept, Integrationscoach

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus sozialen Einrichtungen

Ort:

Katholische Akademie Stapelfeld,
Stapelfelder Kirchstr. 13, Cloppenburg

Termin:

20.11.-21.11.2025
Beginn: Donnerstag, 09:30 Uhr
Ende: Freitag, 13:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

298,00 € für Caritas-Einrichtungen
318,00 € für externe Einrichtungen
inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ

Anmeldung::

bis zum 30.10.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de



Nutzen Sie das Internet!

Besuchen Sie unsere Homepage unter
www.lcv-oldenburg.de

oder auf



Nachfolgende Fortbildungen sind anerkannte
berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter
gemäß § 4 PflAPrV



Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Lea Westerhof
Pflegerwissenschaftlerin BA:

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 12.03.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

96,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
115,10 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 26.02.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Das geht ja gar nicht! Oder doch? Die Zeiten haben sich geändert und mit ihnen die Auszubildenden und jungen Mitarbeiter. Schwungvoll überschreiten sie ungeschriebene Gesetze in der Pflege: Sie fordern Aufmerksamkeit, haben ihre Interessen und oft das Handy im Blick, möchten früher gehen, verstehen Hierarchie und Aufgaben ganz anders als „die Alten“. Das sorgt für Irritation und Spannungen, denn es treffen unterschiedliche „Normals“ aufeinander.

Wie trotz allem die Zusammenarbeit in der Praxisanleitung gelingen kann, darum geht es anhand folgender Themen:

- Das soziologische Generationenmodell
- Die unterschiedlichen „Normals“ verstehen
- Perspektivenwechsel
- Konflikt und Eskalation vermeiden
- Erwartungen in Worte fassen
- Klare Anweisungen, Sinn und Nachvollziehbarkeit
- Erst-, Mittel-, und Endgespräch geschickt nutzen

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin Psychotherapie

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 01.04.2025
von 08:30 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

132,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
158,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 18.03.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin Psychotherapie

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

**Kolping-Bildungshaus
Kolpingstr. 4, Salzbergen**

Termin:

Montag, 05.05.2025
von 08:30 bis 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

152,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
182,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 21.04.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Lea Westerhof
Pflegerwissenschaftlerin B.A.

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 07.05.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

96,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
115,10 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 23.04.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin Psychotherapie

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 19.06.2025
von 08:30 bis 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

132,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
158,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 05.06.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

10 Fortbildungspunkte

Referentin:

Dr. Cornelia Schmedes
Systemischer Business- und Personalcoach

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 25.08. bis Mittwoch 27.08.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

309,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
370,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 11.08.2025

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referent:

Andre Fleddermann
M.A. Lehrer für Pflege und Gesundheit

Zielgruppe:

Praxisleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 02.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

106,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
127,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 19.08.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Feedback ist ein zentrales Element im Anleitungsalldag - sagt man ihnen nicht, was gut ist und was nicht, machen die Auszubildenden keine Fortschritte. Doch manchmal fehlt die Zeit, dann wieder verstehen die Schüler nicht, was die PA meint, widersprechen oder ändern ihr Verhalten nicht. Und manche PA tun sich schwer mit den richtigen Worten oder schieben ein schwieriges Gespräch lange vor sich her.

Damit die Auszubildenden erfolgreich lernen und die PAs ihre Zeit und Energie gut nutzen, widmen wir uns theoretisch fundiert und praxisnah folgenden Themen:

- Bestandteil und Aufbau eines wirkungsvollen Feedbacks
- Kritik als Hilfe zum Lernen
- Lob und Motivation
- Die wichtigen Inhalte verständlich formulieren
- Feedback auf einzelne fachliche Fehler
- Feedback nach gezielten Anleitungen, im Mittel- und Endgespräch
- Umgang mit „schwierigen“ Schülern

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin Psychotherapie

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

**Kath. Landvolkhochschule
Gartbrink 5, Oesede**

Montag, 08.09.2025
von 08:30 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

152,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
182,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 25.08.2025

Notizen

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Lea Westerhof
Pflegewissenschaftlerin B.A.

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 17.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

96,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
115,10 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 03.09.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Wenn psychische Belastungen die Ausbildung in der Pflege beeinträchtigen.

Auszubildende sind vielen Herausforderungen ausgesetzt. Sie werden mit Aufgaben und neuen Erfahrungen konfrontiert. Die psychische Belastbarkeit der Auszubildenden scheint häufig wenig ausgeprägt. Manche reagieren mit Aggression, Rückzug, einer Burn-out-Symptomatik oder Depression. Bei einem Teil der Auszubildenden bestimmen Traumata ihre Lebenswelt. Praxisanleiter, Pflegepädagoge und Führungsverantwortliche sehen sich damit konfrontiert. Wie damit angemessen umgehen? In diesem Seminar erarbeiten wir Möglichkeiten der Unterstützung und sicheren Führung von Auszubildenden.

Ziele und Inhalte des Seminars:

- Als Praxisanleiter, Pflegepädagogin oder Leitungskraft Auszubildende kompetent einschätzen
- Wie erkenne ich Traumata und wie gehe ich mit dem Betroffenen entsprechend um?
- Risiken psychischer Auffälligkeit in der Schule/am Ausbildungsplatz eingrenzen und angemessen handeln
- Praktischer Umgang mit den betroffenen Auszubildenden
- Hilfsangebote vor Ort und deren Grenzen

Methoden:

- systemische und lösungsorientierte Beratung
- Praxisnahe Übungen
- Motivierende Gesprächsführung

Referent:

Klemens Hundelshausen
Krankenpfleger

Zielgruppe:

Praxisanleiter aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:	Dienstag, 23.09.2025 von 09:00 bis 16:30 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	173,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 207,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 09.09.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Im Laufe des beruflichen Wirkens reift und vertieft sich das Wissen aus der Grundausbildung. Mit zunehmender beruflicher und persönlicher Expertise verändert sich oftmals der Blick auf die Arbeits- und Anleitsituation sowie die nachfolgenden Anfänger im Berufsfeld, die mit anderen Verhaltensweisen und Strategien in das Berufsfeld eintreten.

Die Teilnahme an dieser Fortbildung soll Ihren Blick als erfahrene MitarbeiterIn im Kontext des Generationenwandels schärfen. Sie dient besonders im Fokus auf Ihre Tätigkeit als praxisanleitende Person dazu, den Generationenwandel als offenes Potenzial zu sehen und zu nutzen und dieses als Chance zu begreifen, vom Wissen und der Erfahrung der jeweils anderen Generation zu profitieren.

Inhalte:

- Aktive Auseinandersetzung mit Veränderungen und Offenheit für neue Perspektiven gewinnen
- den Generationenwandel als Chance für persönliches Wachstum und berufliche Weiterentwicklung erkennen
- gemeinsame Strategieentwicklung für eine positive Gestaltung des Generationenwechsels

Referentin:

Judith Brüggemann, Dipl.-Pflegepädagogin

Zielgruppe:

Praxisanleiter/-innen aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 01.10.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

105,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
126,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 17.09.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

„Praxisanleiter haben keine Zeit, wenn sie sich nicht Zeit nehmen, Zeit zu haben.“ (In Anlehnung an Ladislaus Boros)

Eine gute Praxisanleitung erfordert Zeit für die Vor- und Nachbereitung sowie für die interaktive Durchführung mit den Auszubildenden. Doch woher die Zeit nehmen in einer immer dichter werdenden Arbeitswelt? Wie können es Praxisanleitende schaffen, den Anforderungen der Auszubildenden des Pflegeberufgesetzes nachzukommen und die Zeit für die Praxisanleitung zu erhalten.

An dem Seminartag beschäftigen wir uns

- mit dem Begriff der Zeit
- den strukturellen und persönlichen Zeitfressern
- Methoden des Zeitmanagements und deren Übertragung auf die Praxisanleitung
- Argumentationen für die Notwendigkeit der Praxisanleitung

Judith Brüggemann
Dipl.-Pflegepädagogin

Praxisanleiter/-innen aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kolping-Bildungshaus
Kolpingstr. 4, Salzburgen

Mittwoch, 29.10.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

105,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
126,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 15.10.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin Psychotherapie

Zielgruppe:

Praxisanleiter/-innen aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 24.11.2025
von 08:30 bis 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

132,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
158,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 10.11.2025

Inhalt/Ziele:

„Praxisanleiter haben keine Zeit, wenn sie sich nicht Zeit nehmen, Zeit zu haben.“ (In Anlehnung an Ladislav Boros)



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Eine gute Praxisanleitung erfordert Zeit für die Vor- und Nachbereitung sowie für die interaktive Durchführung mit den Auszubildenden. Doch woher die Zeit nehmen in einer immer dichter werdenden Arbeitswelt. Wie können es Praxisanleitende schaffen, den Anforderungen der Auszubildenden des Pflegeberufgesetzes nachzukommen und die Zeit für die Praxisanleitung zu erhalten?

An dem Seminartag beschäftigen wir uns

- mit dem Begriff der Zeit
- den strukturellen und persönlichen Zeitfressern
- Methoden des Zeitmanagements und deren Übertragung auf die Praxisanleitung
- Argumentationen für die Notwendigkeit der Praxisanleitung

Referentin:

Judith Brüggemann
Dipl.-Pflegepädagogin

Zielgruppe:

Praxisanleiter/-innen aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

**Kath. Landvolkhochschule
Gartbrink 5, Oesede**

Termin:

Dienstag, 25.11.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

105,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
126,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 11.11.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Andre Fleddermann
M.A. Lehrer für Pflege und Gesundheit

Zielgruppe:

Praxisanleiter/-innen aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 02.12.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

106,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
127,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 18.11.2025

Nachfolgende Veranstaltungen sind von der ICW anerkannte Fortbildungen für ICW-Wundexperten (sogenannte Update-Veranstaltungen)



Diese Veranstaltungen sind von der Anerkennungs- und Zertifizierstelle ICW e. V./Pers.Cert TÜV für Wundqualifizierung mit 8 Punkten als Rezertifizierungsschulung anerkannt.

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Ulcus Cruris und die Kompressionstherapie

Das Ulcus Cruris ist ein Symptom verschiedener Erkrankungsursachen, es kann durch venöse oder arterielle Durchblutungsstörungen entstehen. Pflegefachkräfte sollten die verschiedenen Ursachen am Wundbild und weiteren Symptomen erkennen können.

Neben der Wundbehandlung und Hautpflege hat die Kompressionstherapie die wichtigste Funktion. Verschiedene Materialien zur Kompressionstherapie werden vorgestellt und können ausprobiert werden.
2 UE Mechanismus der Wundentstehung bei Ulcus Cruris

- 1 UE Workshop / Quiz Wundursachen erkennen
- 1 Grundlagen zur Kompression/ Hautpflege
- 2 UE Materialworkshop Kompressionsdruckmessung
- 2 UE Fallbeispiele

Jan Forster
Wundexperte ICW

ICW-Wundexperten, Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 11.03.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

148,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
177,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 25.02.2025

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Andrea Faustmann
Wundexpertin ICW

Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 03.04.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

111,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
133,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 20.03.2025

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Inhalt/Ziele:

A- wie Akne inversa/Amputationen
 B- wie Bluteigel
 V- wie Verbrennungen
 Z- wie Zecken



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Andrea Faustmann
 Wundexpertin ICW

Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kolping-Bildungshaus
Kolpingstr. 4, Salzbergen

Termin:

Donnerstag, 24.04.2025
 von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

135,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
 162,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
 Brigitte Scholz bis zum 10.04.2025

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referent:

Jan Forster
Wundexperte ICW

Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 20.05.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

148,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
177,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 05.05.2025

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referent:

Jan Forster
Wundexperte ICW

Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 03.06.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

148,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
177,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 20.05.2025

Die Auswahl der Wundaufgabe ist von vielen verschiedenen Kriterien abhängig wie Heilungsphase, Situation des Wundrandes und Umgebung, Geruch Schmerz und vieles mehr.

Das übergeordnete Ziel ist, die Balance zwischen Trockenheit und Feuchtigkeit im Wundbett und der Wundumgebung zu finden

Therapieoptionen zur Wundbehandlung werden vorgestellt und auch unter Kostenaspekten betrachtet.

2 UE Rinnsal oder Flut: Exsudat und seine Bedeutung

2 UE Möglichkeiten der Wundreinigung

4 UE unterschiedliche Wundarten / Wundsituationen in Balance bringen. Risiken und Chancen der Wundverbände unter Kostenaspekten

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Andrea Faustmann
Wundexpertin ICW

Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 28.08.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

111,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
133,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 14.08.2025

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Leitlinien geben Empfehlungen, wie eine Erkrankung festgestellt und behandelt werden sollte. Sie richten sich vor allem an Ärzte und Pflegekräfte und andere Fachleute im Gesundheitswesen. Leitlinien fassen das aktuelle medizinische Wissen zusammen, wägen Nutzen und Schaden von Untersuchungen und Behandlungen ab und geben auf dieser Basis konkrete Empfehlungen zum Vorgehen. Die Deutsche Gesellschaft für Wundbehandlung hat zur Behandlung chronischer Wunden eine Leitlinie veröffentlicht. Diese wird im Seminar vorgestellt und diskutiert.

Seminarinhalte

- 1 UE Leitlinien Rückblick und rechtliche Bedeutung
- 1 UE Therapieziele Diagnostik Assistent
- 1 UE Wundreinigung und Debridement
- 2 UE Wundauflagen und Behandlung
- 2 UE Komplikationen und unterstützende Maßnahmen
- 1 UE Case Story's selbst entscheiden Quiz

Jan Forster, Wundexperte ICW

ICW-Wundexperten, Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 09.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

148,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
177,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 26.08.2025

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Andrea Faustmann
Wundexpertin ICW

Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

**Kath. Landvolkhochschule
Gartbrink 5, Oesede**

Termin:

Donnerstag, 25.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

131,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
157,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 11.09.2025

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Inhalt/Ziele:

Expertenstandard 2024 im Stomamanagement bei Fistelversorgung



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Themen in der Kategorie "unten herum" gehören nicht in die Öffentlichkeit. Gleichwohl sollen Pflegende das Problem einschätzen, erkennen, Maßnahmen einleiten lt. Expertenstandard Kontinenzförderung. Der Standard gibt evidenzbasierte Empfehlungen mit dem Ziel, Menschen mit Harn- und Stuhlinkontinenz zu unterstützen. Diese Empfehlungen werden vorgestellt.

Stoma-/Fistelmanagement

Dieser Nachmittag soll Versorgungsmöglichkeiten aufzeigen, die bei schwer zu versorgenden Stoma-, Fistelversorgungen eingesetzt werden können.

Referentin:

Andrea Faustmann
Wundexpertin ICW

Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 30.10.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

111,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
133,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 16.10.2025

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

Inhalt/Ziele:



8 Fortbildungspunkte

- Stadieneinteilung der EPUAP / ICD 10 erkennen und klassifizieren
- Update zur Dokumentation von Differentialdiagnosen
- Behandlungsoptionen der lokalen Wundbehandlung
- Prophylaxe anhand der Expertenstandards Dekubitus / Hautpflege
- Begleittherapie am Beispiel Ernährung

Im Jahr 2021 haben ca. 250.000 Menschen im Rahmen von Krankenhausbehandlung einen Dekubitus entwickelt. Bei über 300.000 Menschen lag ein Dekubitus bei der Krankenhausaufnahme vor. Ein drückendes und alltägliches Problem in allen Bereichen der Pflege. Das Seminar vermittelt aktuelle Inhalte zur zeitgemäßen Vorbeugung und Behandlung von Dekubitus und anderen Hautschäden.

Referent:

Jan Forster
Wundexperte ICW

Zielgruppe:

ICW-Wundexperten, Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 18.11.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

148,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
177,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 04.11.2025

Der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. ist zur Durchführung von Rezertifizierungsmaßnahmen von Absolventen der ICW/TÜV Wundkurse berechtigt.

WIR BEWEGEN – WAS UNS VERBINDET



Selbsthilfe im Landkreis Vechta

Alle Angebote sind kostenfrei!

Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

Neuer Markt 30
49377 Vechta

Tel. 04441 8707 - 625

Fax 04441 8707 - 661

E-Mail: kontaktstelle@lcv-oldenburg.de
www.selbsthilfe-landkreis-vechta.de
www.facebook.com/kontaktuberungsstelle.
Landescaritasverband.de



Nachfolgende Veranstaltungen sind anerkannte
Fortbildungen für zusätzliche Betreuungskräfte
nach §53b SGB XI



Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Sabine Tietze
zertifizierte IHK-Trainerin

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 27.03.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

104,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
124,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 13.03.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Die Zahl der an Demenz erkrankten Menschen nimmt stetig zu und damit auch die herausfordernden Situationen, die alle Beteiligten so oft verärgern, angestrengt und hilflos zurücklassen.

Das muss nicht so sein: Manche Konflikte lassen sich schon im Entstehen entschärfen, manchmal reichen ein paar passende Worte, um die Erkrankten zu erreichen und wohltuenden Kontakt herzustellen. Dabei möchte Ihnen diese Fortbildung helfen.

Sie gewinnen Einblick in Erleben und Verhalten der durch die Krankheit Demenz veränderten Patienten und üben erprobte Kommunikationswerkzeuge aus dem Umfeld der Validation ein. So können Sie leichter Kontakt finden, Vertrauen aufbauen und die Wogen glätten. Nicht immer, aber immer öfter.

Es erwartet Sie ein informativer und praxisnaher Tag mit vielen Übungen und Gelegenheit zum Austausch.

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin Psychotherapie

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 31.03.2025
von 08:30 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

132,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
158,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 17.03.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Gunnar Zropf
Coach und Supervisor

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Mittwoch, 02.04.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

142,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
170,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 19.03.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Dr. Cornelia Schmedes
Systemischer Business- und Personalcoach

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 05.05.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

103,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
123,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 20.04.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Grundlagen, Tipps und Themen für Gruppenangebote in der Betreuung dementiell veränderter Bewohner

Egal, ob Sie ein „alter Hase“ sind oder erst mit Gruppenangeboten beginnen: herzlich Willkommen! Wie Sie aus verschiedenen Elementen - z.B. Singen, Gedichten, Bewegungsgeschichten oder Rätseln - eine gelungene Stunde mit Einstieg, Aktionsphase, Ausklang gestalten, darum geht es in dieser Fortbildung. Sie lernen also ein Grundgerüst kennen, das Sie sozusagen im Baukastenprinzip mit verschiedenen Elementen so füllen können, dass es Ihnen entspricht und die Teilnehmenden mitnimmt: Gedächtnis, Austausch, Motorik und die Sinne finden ihren Platz!

Anregungen für neue Themen (besonders aus dem Bereich Sprache und Biografiearbeit), Literaturhinweise und viel Gelegenheit zum Austausch tragen dazu bei, dass Sie beschwingt und mit frischen Ideen zu Ihrem Arbeitsbereich zurückkehren.

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin Psychotherapie

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

**Kolping-Bildungshaus
Kolpingstr. 4, Salzbergen**

Dienstag, 06.05.2025
von 08:30 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

152,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
182,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 22.04.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte
je Veranstaltungstag

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

In diesem Seminar wollen wir Ihnen moderne und professionelle Ansätze, neue Ideen und Anregungen zur Betreuung in stationären und teilstationären Einrichtungen der Altenpflege vorstellen. Und wir wollen mit Ihnen weg vom „Einheitsbrei“!

Inhalte:

- gute, sinnvolle und individuelle Planung der Betreuung
- (leider auch) ein Blick auf die Vorgaben der Qualitätsprüfungsrichtlinien
- die Betreuungskraft als Coach
- der Vorteil von Gruppenangeboten - der Vorteil von Einzelbetreuung
- was tun gegen die Einsamkeit – was tun gegen die eigene Hilflosigkeit?
- andere Ideen zur Betreuung (MAKS©, Marte Meo©, Tonfeldarbeit u.a.)
- welche Talente bringen die Mitarbeitenden mit?

Hans-Georg Lipp
Berater und Coach

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 13.05. bis Mittwoch 14.05.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

284,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
340,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 29.04.2025



Nutzen Sie das Internet!

Besuchen Sie unsere Homepage unter
www.lcv-oldenburg.de

oder auf



Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Helle Rothe
Dozentin für Theatertraining

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 22.05.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

135,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
162,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 08.05.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

In immer mehr Altenpflegeeinrichtungen spielt Naturerfahrung eine Rolle im Alltag der Bewohner, sei es die Bewegung an frischer Luft im Sinnesgarten, das Sommerfest im Grünen oder die Aktivierung mit Naturmaterialien in der Einzelbetreuung am Krankenbett. Naturwahrnehmungen stimulieren die Sinne. Sie mobilisieren, aktivieren und orientieren dementiell veränderte Menschen.

Das Naturerlebnis wird zu einem „Raum“ für Erinnerungen, Stimmungen, Gefühlen und Bedürfnissen und eröffnet Kommunikationsmöglichkeiten. Darüber hinaus fördert es Freude und Spaß. Es hat eine anregende und wohltuende Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Themen und Inhalte

Im Rahmen dieses Workshops werden den Teilnehmern verschiedene Ideen und Tipps zu Gestaltung von Hochbeeten, Kräuter- und Gemüsekübeln sowie Wildblumen und Rasen im Balkonkasten gegeben. Darüber hinaus werden Praxisanregungen für Beschäftigungsangebote mit Naturmaterialien im Sommer vermittelt.

Methoden

Theoretische Einführung, praktische Übungsphasen zur Sinneswahrnehmung und Gestaltung mit Naturmaterialien, Naturerfahrungen als Kommunikationsanlass, Erfahrungsaustausch

Die Teilnehmer werden gebeten, wetterfeste Kleidung, ein leeres Marmeladenglas und einen Beutel für Naturmaterialien mitzubringen.

Referentin:

Silvia Steinberg
Dipl.-Theologin

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:	Kirche am Campus Feldmannskamp 1, Vechta
Termin:	Montag, 26.05.2025 von 09:00 bis 16:30 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	151,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 181,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 12.05.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Alle Menschen haben das Bedürfnis, sich und die Welt zu spüren und mit ihr in Kontakt zu sein. Wenn selbst die Eigenberührung nicht mehr stattfinden kann oder diese Menschen nicht mehr sprechen können, führt das unweigerlich zu emotionalen und körperlichen Problemen. Es sei denn, der im Bett liegende Mensch bekommt von außen die Möglichkeit, seinen Körper wieder zu fühlen und über seinen Körper im Informationsaustausch mit der Welt zu sein. Hierbei spielen Bezugspersonen in Pflege und Betreuung eine wichtige Schlüsselrolle. Sie brauchen für diese im Arbeitsalltag praktizierte Kommunikation durch Berührung eine „horchende“ und „spürende“ Haltung zugleich.

Im Rahmen dieses Workshops werden die Eigenwahrnehmung, das Einfühlungsvermögen und die Selbstfürsorge der Teilnehmer geschult. Sie lernen im praktischen Tun miteinander die verschiedensten Möglichkeiten basal stimulierender Sinnesaktivierungen kennen und anwenden.

Sie erhalten Kenntnisse über die Sensobiographie, lernen die Körpersignale Ihrer Bewohner besser verstehen und erfahren die Auswirkungen von Berührungen mit Hautkontakt und mit Materialien.

Theoretische Einführung, praktische Übungsphasen zur Sinnes- und Körperwahrnehmung, Berührung als Kommunikationsanlass, Erfahrungsaustausch
Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung, Socken und eine Decke/Matte sowie ein Kissen mitzubringen.

Referentin:

Silvia Steinberg
Dipl.-Theologin

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:	Kirche am Campus Feldmannskamp 1, Vechta
Termin:	Montag, 02.06.2025 von 09:00 bis 16:30 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	151,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 181,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 19.05.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte
je Veranstaltungstag

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Heil- und Wildkräuter mit allen Sinnen entdecken und bei den älteren Menschen Erinnerungen wecken. Sie werden staunen: Unsere betagten Menschen besitzen oft viel Wissen über die Heilkraft von Pflanzen und deren Anwendung. Sie schätzen die wohltuende und kräftigende Wirkung der Kräuter. Die antibakterielle, schmerzlindernde und beruhigende Wirkung der Kräuter ist dabei ausschlaggebend. So wurde altes Wissen zur Volksmedizin und Naturheilkunde.

- Geschichte der Heilkräuter
- Inhaltsstoffe der Heilkräuter
- Kräuter für die Hausapotheke
- Kräuter in der Ernährung
- Kräuter sammeln und trocknen

Dies ist eine „Mitmach – Fortbildung“. Lassen Sie sich überraschen, wir stellen einiges aus den Kräutern her. Bitte bringen sie zwei sehr kleine Marmeladengläser mit.

Roswitha Kaiser
Heilkräuter- und Gesundheitsexpertin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 04.06. und Donnerstag 05.06.2025
jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

121,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
145,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 22.05.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Erkrankungen, die mit einer Demenz einhergehen, sind vielfältig und müssen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden.

Ein Schwerpunkt ist auch die medikamentöse Behandlung, weil dadurch die Symptomatik stabilisiert oder sogar verbessert werden kann. Ein Ziel ist es, durch die Behandlung die Alltagskompetenzen aber auch die Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern.

Die meisten dementiellen Erkrankungen können nach dem heutigen Wissensstand medikamentös begleitet werden.

Inhalte:

- Grundlagen verschiedener dementieller Erkrankungen
- Was sind Antidementiva?
- Wirkgruppen
- Wechsel und Nebenwirkungen
- Begleitende Maßnahmen in der Pflege und Betreuung Demenzerkrankter

Werner Rensen

Psychiatriekrankenpfleger

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus

Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 11.06.2025

von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

96,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
115,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an

Brigitte Scholz bis zum 28.05.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Sabine Tietze
zertifizierte IHK-Trainerin

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 16.06.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

104,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
124,80 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 02.06.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Ingrid Seitz
Lehrerin für Pflegeberufe

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 17.06.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

142,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
170,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 03.06.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Recht verständlich für Mitarbeiter in der sozialen Betreuung

Als Zusätzliche Betreuungskraft nach §53b SGB XI in einer sozialen Einrichtung kommen Sie am Thema "Recht" nicht vorbei. Denn Sie bewegen sich im Bereich der Pflege und Betreuung juristisch häufig schnell auf dünnem Eis. Viele strafrechtliche Fallstricke sowie Haftungsfallen lauern ausgerechnet dort, wo Sie es nicht unbedingt vermuten würden. Tappen Sie vielleicht aktuell schon in solche Fallen, ohne es zu ahnen?

Rechtsfragen sind in sozialen Einrichtungen oft nur unzureichend geklärt. Unsicherheiten bei Mitarbeitern und unnötige Gefahren für die Bewohner / Patienten sind die Folgen. Die Veranstaltung vermittelt Ihnen das nötige rechtliche Wissen, damit Sie in Ihrer Einrichtung zukünftig keine Unsicherheiten bei den vielfältigen Fragen mehr haben. Sie erhalten Kenntnis in den vielen Rechtsfragen rund um die Pflege und Betreuung. So vermeiden Sie Vorwürfe, Klagen, unnötige Kosten wie auch zivilrechtliche Folgen.

Holger Blöser, Dipl.-Verwaltungswirt, Polizeibeamter

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

**Kath. Landvolkhochschule
Gartbrink 5, Oesede**

Mittwoch, 18.06.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

131,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
157,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 04.06.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Für einen alten Menschen ist seine Lebensgeschichte mit ihren Höhen und Tiefen, mit den vielen Jahrzehnten gelebten Alltags vielleicht sein größter Schatz. Und für diejenigen, die ihn betreuen, vielleicht die größte Hilfe bei Pflege, Betreuung, im gemeinsamen Alltag.

Doch oft genug haben dementiell veränderte Menschen schon viel vergessen, geben Angehörige wenig Preis und schicken Erhebungsbögen fast leer zurück.

- Wie können wir das Vertrauen der Angehörigen gewinnen und wichtige Informationen in Erfahrung bringen?
- Wie das Beste aus den Informationen machen, auch wenn es nur wenige sind?
- Wie kann das Zusammenspiel von Pflege und Betreuung im Punkto Biographiearbeit verbessert werden?
- Darum geht es in dieser theoretisch fundierten und praxisnahen Fortbildung. Auch Mitarbeitende aus der Krankenpflege kommen auf ihre Kosten. Herzlich willkommen also!

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin Psychotherapie

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Freitag, 20.06.2025
von 08:30 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

132,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
158,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 06.06.2025



Haben Sie Beratungsbedarf zum neuen Bundesteilhabegesetz und in Teilhabefragen? Unsere Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) hilft Ihnen gerne weiter.

EUTB für den Landkreis Cloppenburg

Soestenstraße 18

49661 Cloppenburg

Tel. 04471 7012-333

EUTB für den Landkreis Vechta

Neuer Markt 30

49377 Vechta

Tel. 04441 8707-658

www.lcv-oldenburg.de

www.teilhabeberatung.de

Besuchen Sie uns auch auf

www.facebook.com/lcv.oldenburg



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Musik und Rhythmus bringen uns in Bewegung. Dies gilt für nahezu alle Menschen.
Rhythmus schafft Gemeinschaft und gibt Sicherheit.

Die Teilnehmer:

- lernen verschiedene Sittzanze kennen
- lernen Rhythmus- und Fingerspiele kennen
- wissen, worauf es ankommt, wenn sie eine Bewegungsgruppe anleiten
- erleben verschiedene Begleitmaterialien, die der Anregung dienen
- können selbst einen kleinen Sittzanz entwickeln

Inhalte:

- Theorie zum Thema Sittzanz
- Verschiedene, zum Teil themenorientierte Sittzanze
- Verschiedene Rhythmus- und Fingerspiele
- Geeignete Musikstücke
- Wichtige Faktoren beim Anleiten einer Bewegungsgruppe

Den Schwerpunkt bilden die praktischen Übungen.

Martina Dahlmann
Ergotherapeutin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, VechtaMittwoch, 25.06.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

153,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
183,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungenauf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 11.06.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Neurokinetik ist ein bewegtes Gehirntraining, mit dem die Leistungsfähigkeit des Gehirns aufrechterhalten und gefördert werden kann. Insbesondere auch ältere Menschen können davon profitieren.

Inhaltliche Beschreibung:

- Was versteht man unter Neurokinetik und was bewirkt die Methode?
- Hintergrundwissen Gehirn
- Neurokinetische Trainingsprinzipien und Übungsformen
- Besonderheiten in der Arbeit mit älteren Menschen
- Herstellung eigenen Trainingsmaterials
- Schwerpunkt der Schulung bilden viele verschiedene praktische Übungen

Ziele der Fortbildung:

In diesem Seminar werden Sie die neurokinetischen Übungen selbst ausprobieren, den Hintergrund und die Wirkungen von NeuroKinetik® verstehen lernen. Sie erweitern so Ihr Repertoire für Betreuungsarbeit und Therapie.

Sie werden Spaß haben und auch selbst von den Übungen profitieren! Wir arbeiten mit Rhythmus, Reaktion und Überkreuzbewegungen. Unter Anleitung stellen Sie selbstständig Material her, das Sie für die Übungen mit den älteren Menschen verwenden können.

Bitte zum Schulungstermin – sofern möglich - bereithalten:

2 Seidentücher (blau/rot) alternativ Servietten,
2 kleine Bohnensäckchen, 8-12 Luftballons,
250 g Leinsamen/ersatzweise Reis, ca. 5 cm Panzertape/ersatzweise Tesakrepp/Tesafilm, 1 Schere, 1 leere und trockene PET-Flasche, 1 Trichter/ersatzweise ein DinA4-Blatt, 1 Marmeladenglas leer, falls vorhanden
1 Luftballonpumpe

Referentin:

Martina Dahlmann
Ergotherapeutin

Zielgruppe:	Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte
Ort:	Kirche am Campus Feldmannskamp 1, Vechta
Termin:	Donnerstag, 26.06.2025 von 09:00 bis 16:30 Uhr
Teilnehmerzahl:	mind. 10, max. 20 Personen
Gebühr:	153,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 183,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	auf dem Anmeldeformular an Brigitte Scholz bis zum 12.06.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Svenja Evers
Psychologin

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Montag, 18.08.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

140,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
168,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 04.08.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Holger Blöser
Dipl.-Verwaltungswirt, Polizeibeamter

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kolping-Bildungshaus
Kolpingstr. 4, Salzbergen

Termin:

Mittwoch, 27.08.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

131,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
157,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 13.08.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Durch eine Demenz ändert sich in den meisten Fällen das Ess- und Trinkverhalten. Häufig werden bisher gewohnte Leibspeisen und Getränke verweigert oder motorische Defizite führen zu einer Mangelernährung. Häufig nehmen auch Hunger, Durst oder Sättigung ab.

Ziel dieser Veranstaltung soll es sein, Tipps zu erhalten um demenzerkrankten Personen wieder zum Essen und Trinken zu motivieren, um so eine positive Einstellung zum Essen und Trinken zu fördern.

Weitere Inhalte sind:

- Anatomie Kau-/Schluckvorgang
- Anreichen von Essen und Trinken in Bezug auf Demenz
- Schaffen einer angenehmen (Ess-)atmosphäre
- Risiken und Gefahren beim Essen und Trinken

Lea Westerhof
Pflegerwissenschaftlerin B:A:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 04.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

96,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
115,10 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 21.08.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin Psychotherapie

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

**Kath. Landvolkhochschule
Gartbrink 5, Oesede**

Termin:

Dienstag, 09.09.2025
von 08:30 bis 16:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

152,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
182,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 26.08.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Silvia Steinberg
Dipl.-Theologin

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Donnerstag, 11.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

151,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
181,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 28.08.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Es werden häufig Freiheitsbeschränkende Maßnahmen (FEM) angewandt, teilweise nicht in dem Bewusstsein, dass diese Maßnahmen eine FEM sind. In diesem Seminar vertiefen die Teilnehmer die gesetzlichen Grundlagen zur Anwendung einer FEM. Sie lernen die erforderlichen Schritte zur Genehmigung und Anwendung einzuhalten. Ferner werden gängige Alternativen und Prozesse zur Vermeidung von FEM aufgezeigt. Auch werden den Teilnehmern die Grundlagen der Selbstbestimmung und des professionellen Umgangs mit FEM durch Selbstreflexion mit der Gewaltvermeidung in der Pflege nähergebracht.

Inhalte:

- Gewaltvermeidung in der Pflege
- Die Charta der Rechte
- Was sind FEM?
- Sind das auch FEM?
- Wer entscheidet über FEM?
- Gibt es Alternativen?
- Welche Alternativen gibt es?
- Werdenfelser Weg

Torsten Lamp, Altenpfleger

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, VechtaMontag, 15.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

161,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
193,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungenauf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 01.09.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Möglichkeiten kennen lernen zur Förderung der Bewegung und der Motivation zu mehr Bewegung für ältere Menschen. In diesem Seminar werden wir Ursachen des Bewegungsmangels im Alter und körperliche und psychische Veränderungen im Alter kennen lernen sowie Erfahrungen aus unserer Arbeit austauschen. Wir werden Bewegungen und Spaß an Bewegung erfahren.

Sie werden...

- die Ursachen für Unbeweglichkeit im Alter erkennen.
- erfahren, welche Möglichkeiten von Bewegung es auch bei stärkeren Einschränkungen gibt.
- verschiedene Geräte kennenlernen, die sich für die Motivation älterer Menschen eignen.
- Spiele und Übungen kennen lernen, die die Konzentration und Koordination fördern.
- vieles davon praktisch ausprobieren.
- Tipps bekommen, wo Sie noch mehr Informationen zu diesem Thema finden-

Wichtiger Hinweis: Der Teil 1 kann auch isoliert (ohne Teil 2) besucht werden!

Heike Cordes, Physiotherapeutin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 25.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

142,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
170,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 11.09.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Ingrid Seitz
Lehrerin für Pflegeberufe

Zielgruppe:

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und
Pfleger aus Einrichtungen der ambulanten und
stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäu-
sern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behinderten-
hilfe, Interessierte

Ort:

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Termin:

Dienstag, 30.09.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

mind. 10, max. 20 Personen

Gebühr:

142,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
170,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 16.09.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Naturheilkundliche Betreuungsangebote nach den fünf Elementen von Sebastian Kneipp. Die komplementären Naturheilverfahren stoßen auf immer größere Bedeutung und Anwendung in der Pflege und Betreuung. Naturheilkundliche Anwendungen ergänzen die Schulmedizin und sind häufig sehr angenehme Zuwendungen.

Schnuppern Sie einmal in die "Fünf Elemente" hinein und Sie werden staunen, was „Kneipp“ wirklich bedeutet und wie aktuell seine ganzheitlichen Angebote gerade jetzt sind!

Inhalte:

- Wassertherapie (Hydrotherapie)
- Ernährungstherapie
- Heilpflanzenkunde (Phytotherapie)
- Bewegungstherapie
- Lebensordnung oder Ordnungstherapie
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

Roswitha Kaiser
Heilkräuter- und Gesundheitsexpertin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus, Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 28.10.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

121,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
145,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 14.10.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Die Fortbildung "Humor in der Pflege" beginnt mit einer Einführung in die Bedeutung und positiven Effekte von Humor auf Gesundheit und Wohlbefinden. Sie erfahren praktische Beispiele, wie Sie Humor im Pflegealltag einbringen können und lernen die Grenzen von Humor im Beruf kennen. Sie werden lernen, wie Humor die Kommunikation mit Patienten und Kollegen verbessern kann und erhalten Tipps für humorvolle Gespräche. Zudem lernen Sie, wie Sie Humor zur Stressbewältigung nutzen und Ihre Resilienz stärken können, inklusive praktischer Übungen.

In interaktiven Übungen können Sie humorvolle Techniken ausprobieren und eigene Strategien entwickeln. Auch Übungen aus dem Lachtraining werden ausprobiert, um Ihnen zusätzliche Methoden zur Förderung von Wohlbefinden und Freude zu vermitteln. Zum Schluss erfahren Sie, wann Humor angebracht ist und wann nicht, um immer respektvoll und sensibel zu bleiben.

Dr. Cornelia Schmedes
Systemischer Business- und Personalcoach

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Montag, 03.11.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

103,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
123,60 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 20.10.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Grenzerfahrungen in der Pflege und Betreuung von Menschen haben viel mit körperlichen Erfahrungen zu tun. Sie werden mit der Nacktheit und Sexualität der zu betreuenden Patienten/Bewohnern konfrontiert. Noch immer ist das Thema der Gewalt ein großes Tabu. Die Ursachen dafür sind komplex. Viele Taten bleiben unerkannt und die Opfer schweigen. Ein alltäglicher Balanceakt zwischen Nähe und Distanz beginnt.

Inhalt:

- Klärung von Statuspositionen
- Austausch von Erfahrungen
- Darstellung und Reflektion
- Wahrnehmungsübungen zu Nähe und Distanz
- Entwicklung von Handlungsstrategien
- An Fallbeispielen werden spielerisch Verhaltensmuster analysiert und Lösungsansätze ausprobiert.

Ziel des Seminars ist es, sich deutlicher und klarer von Gewaltmustern zu distanzieren.

Helle Rothe
Dozentin für Theatertraining

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 04.11.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

135,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
162,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 21.10.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Symbole sind bildhafte Zeichen, Sinnbilder, die mehr sagen als tausend Worte. Dementiell veränderte Menschen benutzen Symbole, um ein Erleben, ein Gefühl oder ein Bedürfnis ihrer inneren Welt auszudrücken. Oft werden diese von nichtdementen Menschen falsch verstanden, Konflikte entstehen. Der Einsatz von Symbolen kann ein Mittel der Kommunikation sein. Die gemeinsam getrunkene Tasse Kaffee oder das Anzünden einer Kerze kann eine angemessene und wertschätzende Kommunikation auf Augenhöhe sein, die zum Wohlbefinden aller beiträgt. Im Rahmen des Workshops geht es um Symbole in der Biografie und am Ende des Lebens. Die Veranstaltung ist praxisorientiert und geht von den Erfahrungen und aktuellen Fragestellungen der Teilnehmer aus.

Ziele:

Kennenlernen von Symbolen und ihrer Bedeutungen in der Lebenswelt alter Menschen, Symbole in der Kommunikation von Menschen mit Demenz verstehen lernen, Symbole als Kommunikationsanlässe nutzen.

Methoden:

Theoretische Einführung, praktische Übungsphasen zum Einsatz von Symbolen, Kommunikationsübungen

Silvia Steinberg, Dipl.-Theologin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 12.11.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

162,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
194,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 29.10.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Ein großes Problem im Umgang mit Demenzkranken ist es, dass sie nur schwer zu verstehen sind und ihre Sicht-/ Erlebnisweise nur schwer nachzuvollziehen ist. Validation ist eine Methode, um mit dementen Menschen zu kommunizieren, sie wertzuschätzen und ihre veränderte Persönlichkeit zu verstehen und zu akzeptieren. Durch Akzeptanz und Wertschätzung können wir Anteil an ihrer Welt nehmen, Frustrationen und Aggressionen abbauen und sie besser verstehen. Das Seminar führt Sie in die Kommunikation mit demenzkranken Menschen ein.

Inhalte

- Grundlagen der Validation
- Grenzen der Validation
- Validationstechniken in den verschiedenen Demenzphasen
- Bedeutung des Spiegels
- Bedeutung von Körperkontakt und Körpersprache
- Bedeutung von universellen Symbolen, Sprichwörtern und Musik
- Anwendung im Pflegealltag
- Dokumentation der Validation

Lea Westerhof, Pflegewissenschaftlerin B.A.

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegende aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, VechtaDonnerstag, 13.11.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

96,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
115,10 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungenauf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 30.10.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Möglichkeiten kennen lernen zur Förderung der Bewegung und der Motivation zu mehr Bewegung für ältere Menschen mit Demenz

In diesem Seminar werden wir Ursachen des Bewegungsmangels im Alter und körperliche und psychische Veränderungen im Alter kennen lernen. Wir werden uns mit den verschiedenen Arten der Demenz beschäftigen sowie deren Verlauf betrachten. Daran orientiert beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten der Bewegung für demenziell veränderte Menschen. Wir werden Bewegungen und Spaß an Bewegung erfahren. Sie werden

- die Ursachen für Unbeweglichkeit im Alter erkennen.
- erfahren, welche Möglichkeiten von Bewegung es auch bei demenziellen Einschränkungen gibt.
- verschiedene Geräte kennenlernen, die sich für die Motivation älterer Menschen eignen.
- Möglichkeiten kennenlernen, Menschen mit und ohne Demenz gemeinsam zu fördern.
- vieles davon praktisch ausprobieren.
- Tipps bekommen, wo sie noch mehr Informationen zu diesem Thema finden.

Der Teil 2 kann auch isoliert (ohne Teil 1) besucht werden!

Heike Cordes, Physiotherapeutin

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus, Feldmannskamp 1, Vechta

Donnerstag, 20.11.2025
von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

142,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
170,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 06.11.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referentin:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Wenn sehr alte, demenziell veränderte, d.h. kognitiv stark eingeschränkte Menschen mit leeren Augen im Rollstuhl sitzen, sich nicht bewegen wollen, wenn sie beim Anziehen nicht mitmachen oder in einer Betreuungsrunde so gar kein Schwung aufkommt. Wenn dann Fragen, Aufforderungen und Small Talk nicht helfen, ist die Hilfslosigkeit oft groß: Wie solche Menschen erreichen, wie einen Kontakt ermöglichen, der für beide Seiten schön ist?

Hier helfen Schlüsselwörter. Ob auf leichte und spielerische Art, ob tiefer und ruhiger, ob für Bewohner, die noch sprechen oder solche, die schweigen - Schlüsselwörter sind sehr vielseitig einsetzbar. Sowohl von Pflegenden als auch in der Betreuung: Sprache ist ja immer zur Hand.

Es erwartet Sie ein unterhaltsamer und praxisnaher Tag mit vielen Ideen und Tools für den Pflege- und Betreuungsalltag!

Dr. Silke Mensching
Heilpraktikerin Psychotherapie

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus
Feldmannskamp 1, Vechta

Dienstag, 25.11.2025
von 08:30 bis 16:00 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

132,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
158,40 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an
Brigitte Scholz bis zum 11.11.2025

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

8 Fortbildungspunkte

Referent:

Zielgruppe:

Ort:

Termin:

Teilnehmerzahl:

Gebühr:

Anmeldung:

Affektive Psychosen/Depressionen sind seelische Erkrankungen, die den Menschen ganzheitlich betreffen. Sie zeigen Symptome hauptsächlich im Gefühls-, und Antriebsleben, eines Menschen. Begleitet wird die Depression oftmals von vital, -und körperlichen Beschwerden. Auch kommt es inhaltlichen und formalen Denkstörungen.

Inhalte:

- Formen der Depression
- Ursachen/Symptome / Verlauf
- Therapeutische Möglichkeiten
- Pflege und Betreuung depressiv Erkrankter

Werner Rensen

Psychiatriekrankenpfleger

Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53b SGB XI und Pflegenden aus Einrichtungen der ambulanten und stationären Alten- und Krankenpflege, Krankenhäusern, Mitarbeiter aus Einrichtungen der Behindertenhilfe, Interessierte

Kirche am Campus

Feldmannskamp 1, Vechta

Mittwoch, 26.11.2025

von 09:00 bis 16:30 Uhr

mind. 10, max. 20 Personen

96,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen

115,20 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

auf dem Anmeldeformular an

Brigitte Scholz bis zum 12.11.2025

Inhalt/Ziele:

Das Niedersächsische Heimgesetz ermöglicht den gewählten Bewohnervertretern (Heimbeiräten) ein hohes Maß an Möglichkeiten der Mitbestimmung und Mitgestaltung des Alltags in der Einrichtung. In diesem eintägigen Seminar setzen sich die Bewohnervertreter/innen und ihre gewählten/benannten Unterstützungspersonen mit den Aufgaben, Pflichten und Rechten des Heimbeirates auseinander.

In unterschiedlichen Methoden und Arbeitsformen werden vornehmlich folgende Themen bearbeitet:

- Wir lernen das Niedersächsische Heimgesetz und die Heimitwirkungsverordnung kennen.
- Wie hilft uns die Heimaufsicht bei unserer Arbeit?
- Wie planen wir unsere Arbeit als Bewohnervertreter?
- Welche Aufgaben hat die Unterstützungsperson?
- Wie arbeiten wir mit der Heimleitung zusammen?

Hinweis: Um die Teilnahme von Unterstützungspersonen wird ausdrücklich gebeten!!

Referent:

Markus Preugschat
Dipl.-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter

Zielgruppe:

gewählte Bewohnervertreter/-innen und ihre Unterstützungspersonen

Ort:

St. Antoniushaus,
Klingenhagen 6, Vechta

Termin:

Mittwoch, 18.06.2025
von 09:30 bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 16 Personen

Gebühr:

50,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen
60,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen

Anmeldung:

bis zum 28.05.2025
online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen
oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

Inhalt/Ziele:	<p>Die gewählten Mitglieder von Heimbeiräten erhalten in diesem Vertiefungsseminar Anregungen, wie sie ihre Arbeit so gestalten können, dass sich alle Bewohner/innen im Haus wohlfühlen.</p> <p>In einfacher Sprache und mit spielerischen Methoden lernen die Teilnehmer/innen, wie sie ihre Mitbewohner zur aktiven Mitarbeit begeistern können.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Teilnahme von Unterstützungspersonen ist ausdrücklich erwünscht !!</p>
Referent:	Markus Preugschat Dipl.-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter
Zielgruppe:	Bewohnervertreter/-innen in Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen und ihre Unterstützungspersonen
Ort:	St. Antoniushaus, Klingenhagen 6, Vechta
Termin:	Mittwoch, 26.11.2025 von 09:30 bis 17:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	max. 16 Personen
Gebühr:	50,00 € inkl. Verpflegung für Caritas-Einrichtungen 60,00 € inkl. Verpflegung für externe Einrichtungen
Anmeldung:	bis zum 05.11.2025 online unter www.lcv-oldenburg.de/fortbildungen oder per Mail an hausfeld@lcv-oldenburg.de

■ **Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege (FLP)**

Die Weiterbildung qualifiziert Pflegefachkräfte für Führungsaufgaben in ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Akut- und Langzeitversorgung. Diese Weiterbildung erfüllt die Vorgaben zur Qualifizierung nach SGB XI § 80 in der ambulanten und stationären Pflege und erfolgt auf der Grundlage des Niedersächsischen Gesundheitsfachberufegesetz vom 15.09.2016 sowie der Verordnung über die Weiterbildung in Gesundheitsfachberufen vom 18.03.2002, in den jeweils gültigen Fassungen

■ **Weiterbildung Praxisanleiter in den Gesundheitsberufen (PRAX)**

Die Weiterbildung zum Praxisanleiter befähigt Fachkräfte im Gesundheitswesen, die Aufgaben der Anleitung von Schülern, Studenten, Auszubildenden und Praktikanten zu übernehmen.

Die Weiterbildung erfolgt nach den Vorgaben der Landesschulbehörde Niedersachsen auf der Grundlage des Pflegeberufegesetz (PflBG) vom 17.07.2017 und der veränderten Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Pflegeberufe (PflAPrV) vom 02.10.2018 sowie der "Empfehlungen für Maßnahmen einer berufspädagogischen Qualifikation zur Praxisanleitung der Landesschulbehörde Niedersachsen."

■ **Fachkraft für Notfallpflege (DKG)**

Die zweijährige berufsbegleitende Fachweiterbildung "Notfallpflege" auf der Grundlage der DKG-Empfehlung vom 03./04.07.2023 vermittelt Kenntnisse aus den unterschiedlichsten Bezugswissenschaften, um eine hohe Qualität und Spezialisierung im Bereich der Notfallversorgung zu gewährleisten und erfüllt die Anforderungen des G-BA-Beschlusses.

■ **Weiterbildung Wundexperte ICW®**

Die Qualifizierung zum Wundexperten ICW® befähigt die Teilnehmenden in der Prävention und Versorgung von chronischen Wunden.

■ **Fachweiterbildung Pflege in der Endoskopie**

Teilnehmende erwerben pflegerische und endoskopiefachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten für eine kompetente Wahrnehmung der Aufgaben im Endoskopiedienst.

Bewerbung:

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung mit

- Anschreiben unter Angabe der Weiterbildungsbezeichnung
- Tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild
- E-Mail Adresse
- Beschäftigungsnachweise
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

- Kopie Berufszeugnis
- Geburts- und ggf. Heiratsurkunde

An den
Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.
Referat Weiterbildung - Dörte Gerdes
Neuer Markt 30, 49377 Vechta

Fördermöglichkeiten

AufstiegsBAföG, N-Bank

Für bestimmte Weiterbildungen besteht die Möglichkeit, ein Aufstiegs-BAföG nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) zu beantragen. Die zuständige Behörde für die Ausbildungsförderung für Niedersachsen ist die NBank, Günther-Wagner-Allee 12, 30177 Hannover. Nähere Informationen unter www.nbank.de/Privatpersonen/Ausbildung-Qualifikation.

Begabtenförderung

Ferner besteht die Möglichkeit, Fördermittel durch das Programm „Begabtenförderung berufliche Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zu erhalten. Vorausgesetzt wird, dass die Interessenten das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die Berufsabschlussprüfung durchschnittlich mit einer Note von 1,9 bestanden wurde. (Näheres zur Begabtenförderung unter www.begabtenfoerderung.de).

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

40 Fortbildungspunkte

Kursverlauf/
Organisation:

Fehlzeiten:

Die Weiterbildung befähigt Pflegefachkräfte dazu, die Aufgaben einer leitenden Pflegefachkraft in ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens, der Akut- und Langzeitversorgung zu erfüllen.

Zur Wahrnehmung von Führungs- und Leitungsaufgaben bedarf es neben pflegerischer Fachkompetenz auch sozialer und kommunikativer Stärken sowie der Fähigkeiten, zu planen, zu organisieren, anzuleiten, zu beraten, betriebswirtschaftliche Erfordernisse zu erkennen und in der eigenen Arbeit zu berücksichtigen.

Dies geschieht in enger Verknüpfung von Theorie und Praxis, so dass die Pflegefachkräfte die Fähigkeit zur Organisation, Kommunikation, Kooperation, Konfliktlösung und zu innovativem Handeln erwerben.

Rechtliche Grundlage für die Weiterbildungen bilden das nds. Gesundheitsfachberufegesetz vom 15.09.2016 sowie die Verordnung über die Weiterbildung in Gesundheitsfachberufen vom 18.03.2022.

Die Weiterbildung wird als 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang mit 20 Unterrichtsblöcken durchgeführt.

Der Unterricht findet in der Zeit von 09:00 – 16:30 Uhr statt

Die Weiterbildung umfasst:

- mind. 720 Unterrichtsstunden in der Theorie.
- mind. 770 Std. Praktika, wovon mindestens 192,5 Std. (5 Wochen) außerhalb der eigenen Einrichtung abzuleisten sind.

Max. 10 %. Bei längerer Abwesenheit müssen die entsprechenden Inhalte nachgeholt werden.

Voraussetzungen:	<p>Die Zugangsvoraussetzung erfüllt, wer berechtigt ist, nachstehende anerkannte Berufsbezeichnung zu führen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pflegefachmann/-frau ■ Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ■ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in ■ Altenpfleger/-in ■ Hebamme/Entbindungspfleger/-in ■ Heilerziehungspfleger/-in <p>Eine 2-jährige Berufserfahrung im Arbeitsfeld ist erwünscht.</p>
Abschluss/Prüfung:	<p>Verfügbarkeit von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Laptop/PC mit Office-Paket und Internetzugang ■ E-Mail Adresse <p>Die Weiterbildung endet mit einer Facharbeit, einer schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung. Abschlüsse nach erfolgreicher Teilnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Staatlich anerkannte Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege ■ Qualifikation zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter in der Pflege ■ Qualitätsbeauftragte/-r <p>Mit dem Abschluss dieser Weiterbildung erwerben Sie die Hochschulzugangsberechtigung.</p>
Weiterbildungsbeginn/ Unterrichtsblöcke:	<p>Der Kurs FLP 28 startet am 23.04.2025</p> <p>Die Daten der Unterrichtsblöcke teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage oder per gesonderter Ausschreibung mit. (www.lcv-oldenburg.de; Bereich Bildung und Karriere)</p>
Bewerbung:	<p>Standardbewerbung sh. Seite 194 Zusätzlich benötigen wir eine Bescheinigung des Arbeitgebers über die Freistellung zum Unterricht.</p>
Weiterbildungsort:	<p>Caritas Bildungszentrum, Holdorf und Methoden des Blended-Learning</p>
Kursleitung:	<p>Judith Brüggemann M.A. Dipl.-Pflegepädagogin (FH)</p>
Kursgebühr:	<p>7.350,00 €</p>

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

40 Fortbildungs-
punkteKursverlauf/
Organisation:

Fehlzeiten:

Der praktischen Aus- und Weiterbildung in den Gesundheitsfachberufen kommt eine immer größere Bedeutung zu. Praxisanleitende sind mitverantwortlich für den Transfer von aktuellem theoretischen Wissen in das praktische Handeln. Hierzu braucht es berufspädagogisches Wissen, um gezielt Lernsituationen in der Praxis zu gestalten und diese zu reflektieren. Dieses Qualifizierungsangebot bietet die Möglichkeit, ihre pädagogischen Kompetenzen zu erweitern.

Die Qualifizierung befähigt insbesondere zur Übernahme folgender Aufgaben:

- Lernende schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranzuführen
- Planung, Umsetzung und Evaluierung der Anleitungs- und Einarbeitungssituation unter Berücksichtigung lernpsychologischer, didaktischer, organisatorischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Gesichtspunkte
- Zusammenarbeit mit den an der Aus-, Fort- und Weiterbildung Beteiligten
- Mitwirkung bei der Beurteilung der Leistungen in der praktischen Arbeit
- Mitwirkung bei der Abnahme von praktischen Prüfungen

Die Weiterbildung wird als berufsbegleitender Lehrgang durchgeführt.

Es sind mindestens 300 Std. in der Theorie zu absolvieren, verteilt auf 8 Module gemäß der „Empfehlungen für Maßnahmen einer berufspädagogischen Qualifikation zur Praxisanleitung“ der Landesschulbehörde Niedersachsen.

Die Weiterbildungsmodule umfassen u.a. Grundlagen der Pädagogik, Methodik und Didaktik, der Psychologie, Pflegewissenschaft sowie weitere fachliche und rechtliche Aspekte der Ausbildung und Anleitung.

Zusätzlich sind mind. 24 Std. in der Praxis nachzuweisen. Diese werden in Form von Hospitationen, Anleitungsaufgaben und weiteren Aufgabenstellungen in der eigenen Einrichtung erbracht.

Der Unterricht findet in der Zeit von 09:00-16:30 Uhr statt.

Die Fehlzeiten betragen max. 10 %. Bei längerer Abwesenheit müssen die entsprechenden Moduleinheiten nachgeholt werden.

Voraussetzungen:

- Examen in der Altenpflege, Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Heilerziehungspflege, Hebamme oder Entbindungspfleger, Operationstechnische Assistenten, Anästhesietechnische Assistenten oder Notfallsanitäter
- Eine mind. 1-jährige Berufserfahrung ist erforderlich und 2 Jahre in den genannten Berufen ist wünschenswert

Prüfung/Abschluss:

Vorhanden sein sollten:

- PC mit Office-Paket und Internetzugang
- Email-Adresse

Die Weiterbildung endet mit einer mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfung.

Unterrichtsblöcke:

Kurs 37: PRAX

1. Block	31.03. - 04.04.2025
2. Block	12.05. - 16.05.2025
3. Block	16.06. - 20.06.2025
4. Block	18.08. - 22.08.2025
5. Block	08.09. - 12.09.2025
6. Block	06.10. - 10.10.2025
7. Block	17.11. - 21.11.2025
8. Block	15.12. - 19.12.2025

Kurs 38: PRAX

1. Block	25.08. - 29.08.2025
2. Block	15.09. - 19.09.2025
3. Block	03.11. - 07.11.2025
4. Block	01.12. - 05.12.2025
5. Block	12.01. - 16.01.2025
6. Block	09.02. - 13.02.2025
7. Block	16.03. - 20.03.2025
8. Block	13.04. - 17.04.2025

Anmeldung/
Bewerbung:

Standardbewerbung sh. Seite ____
Zusätzlich benötigen wir eine Bescheinigung des Arbeitgebers über die Freistellung zum Unterricht

Weiterbildungsort:

Caritas Bildungszentrum, Holdorf und
Methoden des Blended-Learning

Kursleitung:

Judith Brüggemann M.A. , Dipl.-Pflegepädagogin (FH)

Kursgebühr:

3.250,00 €

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

16 Fortbildungs-
punkteICW Bildungsmaß-
nahmen:Kursverlauf/
Organisation:

Die Basisqualifizierung Wundexperte ICW® befähigt die Teilnehmenden dazu, die Wundversorgung und -dokumentation in der eigenen Einrichtung voranzubringen. Dabei kommt im Rahmen des Wundmanagements neben der physischen bzw. pathologischen Komponente dem psychischen und sozialen Befinden des Betroffenen eine besondere Bedeutung zu.

Der Kurs erfolgt gemäß den Vorgaben der Initiative Chronische Wunden ICW® mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Grundlagen Wundmanagement
- Wundversorgung und Hygienemanagement
- Spezielle Krankheitsbilder und Prophylaxen
- Recht
- Finanzierung der Wundversorgung
- Edukation

Als berufsübergreifende Bildungsmaßnahme ermöglicht der Wundexperte ICW® allen Akteuren im Versorgungsprozess eine spezifische Kompetenzerweiterung.

Als Zielgruppe der Bildungsmaßnahmen werden alle in den Versorgungsprozess involvierten Berufsgruppen angesprochen.

Aufgrund der hohen Dynamik im Sektor Versorgung chronischer Wunden ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung des Fachwissens erforderlich. Aus diesem Grund sind alle Abschlüsse nach ICW/TÜV auf fünf Jahre befristet. Zum Erhalt des Zertifikats muss jeder Absolvent jährlich fachspezifische Fortbildung nachweisen.

Eine spätere Aufbauqualifizierung zum Fachtherapeut Wunde® bzw. zum Pflegetherapeut Wunde® ist nach erfolgreichem Abschluss der Qualifikation zum Wundexperten ICW® möglich.

Im Zeitraum von 4 Wochen werden 56 Unterrichtsstunden zzgl. Leistungsnachweise sowie 16 Stunden Hospitation absolviert.

Der Unterricht erfolgt in der Zeit von 09:00 – 16:30 Uhr.

Fehlzeiten:

Die Fehlzeiten betragen max. 10 %. Bei längerer Abwesenheit müssen die entsprechenden Inhalte nachgeholt werden.

Das Basisseminar richtet sich an:

- Pflegefachpersonen (Pflegefachfrau/Pflegefachmann, Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege)
- Heilerziehungspfleger
- Medizinische Fachangestellte (MFA)
- Operationstechnische Assistenten (OTA)
- Humanmediziner
- Apotheker
- Heilpraktiker
- Podologen
- Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeuten

Das Basisseminar endet mit einer zweiteiligen Prüfung

- Schriftliche Prüfung mit Fragen aus den verschiedenen Themenbereichen
- Anfertigung einer Hausarbeit mit dem Schwerpunkt Fallbeschreibung

Termine:

Block 1: 01.09. - 04.09.2025

Block 2: 29.09. - 01.10.2025

Schriftliche Prüfung:

28.10.2025

Ort:

Caritas Bildungszentrum, Holdorf

Kursleitung:

Judith Brüggemann M.A.
Dipl.-Pflegepädagogin

Kursgebühr:

990,00 € inkl. Lernbegleitbuch der ICW® und ICW-Zertifikat

Inhalt/Ziele:



ID 20090765

40 Fortbildungspunkte

Kursverlauf/
Organisation:

*In Kooperation mit dem Niels Stensen
Bildungszentrum Osnabrück*

Die pflegerische Versorgung von Notfallpatienten ist hochkomplex, sehr anspruchsvoll und entwickelt sich stetig weiter. Pflegende benötigen neben umfassender Fachkompetenz auch persönliche und soziale Kompetenzen, um auf die Bedürfnisse von Patienten und ihren Bezugspersonen umfassend eingehen zu können. Die Weiterbildung vermittelt Kenntnisse aus den unterschiedlichsten Bezugswissenschaften, um eine hohe Qualität und Spezialisierung im Bereich der Notfallversorgung zu gewährleisten.

Die Weiterbildung wird als 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang mit 20 Unterrichtsblöcken durchgeführt. Der Unterricht erfolgt in der Zeit von 08:30 – 16:00 Uhr. Theoretischer Unterricht (min. 720 Std.)

- Entwicklungen begründet initiieren und gestalten
- Sicher und verantwortungsvoll in der Notaufnahme handeln
- Abläufe in Notaufnahmen strukturieren, organisieren und gestalten
- Patienten mit akuten Diagnosen überwachen und versorgen
- Patienten mit akuten traumatischen Ereignissen versorgen und überwachen
- Patienten in speziellen Notfallsituationen versorgen und begleiten

Praktische Weiterbildung (1800 Std.)

- Die praktische Weiterbildung gliedert sich in die Pflichteinsatzbereiche
 - 920 Std. Notaufnahme
 - 260 Std. Intensivstation
 - 200 Std. Anästhesie
 - 120 Std. Präklinik
 - 300 Std. Wahlpflichteinsatzbereiche (z.B. OP, Kreißsaal, Herzkatheterlabor, IMC, Psychiatrie, Stroke Unit)

Die Einsatzplanung der Praktika erfolgt unter regionalen Gesichtspunkten, wobei Praktika in einem anderen Krankenhaus möglich sind.

Fehlzeiten:	Die Fehlzeiten betragen max. 10 %. Bei längerer Abwesenheit müssen die entsprechenden Moduleinheiten nachgeholt werden.
Voraussetzungen:	Die Zugangsvoraussetzung erfüllt, wer berechtigt ist, nachstehende anerkannte Berufsbezeichnung zu führen: <ul style="list-style-type: none"> ■ Abgeschlossene Ausbildung, die zum Führen der Berufsbezeichnungen berechtigt ■ Gesundheits- und Krankenpfleger/-in ■ Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in ■ Altenpfleger/-in ■ Pflegefachmann/Pflegefachfrau ■ Mindestens 6-monatige Berufserfahrung nach Ausbildungsende im Fachgebiet Notfallpflege (Vollzeitbeschäftigung, Teilzeit entsprechend länger)
Abschluss:	<p>Vorhanden sein sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ PC mit Office-Paket, Internet, E-Mail Adresse <p>Während der Weiterbildung sind verschiedene Leistungsnachweise (Klausur, Hausarbeiten, Praktikumsberichte etc.) zu erbringen.</p>
Kursstart:	Die Weiterbildung endet mit einer praktischen und mündlichen Abschlussprüfung.
Anmeldung/ Bewerbung:	<p>01.04.2025</p> <p>Die Daten der Unterrichtsblöcke teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage oder per gesonderter Ausschreibung mit. (www.lcv-oldenburg.de; Bereich Bildung und Karriere)</p> <p>Standardbewerbung sh. Seite 194</p> <p>Außerdem benötigen wir noch</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nachweis über die 6-monatige Berufspraxis in der Notfallversorgung ■ Bescheinigung des Arbeitgebers über die Freistellung zum Unter- ■ richt sowie zu den Praktika
Kursorte:	<p>Caritas-Bildungszentrum Holdorf Niels Stensen Bildungszentrum Detmarstraße 2-4, Osnabrück</p>
Kursleitung:	<p>Nina Bunzel Andreas Bußmann</p>
Kursgebühr:	9.735,00 €

Inhalt/Ziele:

*In Zusammenarbeit mit dem
Niels Stensen Bildungszentrum Osnabrück*



ID 20090765

40 Fortbildungspunkte

Kursverlauf/
Organisation:

Die Teilnehmenden erwerben allgemeine und spezielle pflegerische und endoskopiefachliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Verhaltensweisen für eine kompetente Wahrnehmung der Aufgaben im Endoskopiedienst. Theoretisches Wissen wird dabei mit dem praktischen Handeln vernetzt. Auf den Erwerb von Kompetenzen zum eigenständigen, selbstverantwortlichen Arbeiten wird besonderer Wert gelegt.

Abschlüsse nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in für die Pflege in der Endoskopie
- Erwerb des Strahlenschutzkurses nach § 23 Nr. 4 RÖV
- Sachkundelehrgang Endoskopie zur Aufbereitung von Medizinprodukten nach Vorgaben der DGSV
- Sedierungsseminar entsprechend den Vorgaben der S3-Leitlinie „Sedierung in der gastroenterologischen Endoskopie“ und des Curriculums der DEGEA

Die Weiterbildung wird als 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang im Block- und Studientagesystem durchgeführt wird. (10 Blöcke je 2 Wochen)

Theoretischer Unterricht (720 Std.)

- Basismodul 1: Berufliche Grundlagen anwenden
 - Basismodul 2: Entwicklungen initiieren und gestalten
 - Fachmodul 1: Arbeitsprozesse steuern
 - Fachmodul 2: pflegerische Prozesse peri-endoskopisch steuern und gestalten
 - Fachmodul 3: im Rahmen der instrumentellen Assistenz professionell agieren
 - Fachmodul 4: im Rahmen der instrumentellen Assistenz professionell fachspezifisch agieren
- Praktische Weiterbildung (1800 Std.) erfolgt in folgenden Bereichen:
- Gastroenterologie
 - Pneumologie oder Urologie
 - Anästhesie
 - MIC

Voraussetzungen:

- ZSVA /AEMP
- Wahlpraktika in weiteren Bereichen

Die Praktika können, soweit die Bereiche vorhanden sind, in den Häusern der Teilnehmenden erfolgen. Praktika in anderen Einrichtungen sind möglich.

Abschluss/Prüfung:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/-in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in
- Pflegefachfrau, Pflegefachmann
- und mindestens eine halbjährliche Tätigkeit in einer Endoskopieabteilung

Die Prüfungen bestehen aus Modulprüfungen (mündlich oder schriftlich) während der Weiterbildung und einer praktischen und mündlichen Abschlussprüfung.

Kursstart:

Auf Anfrage
Die detaillierten Termine finden Sie auf der Homepage www.lcv-oldenburg.de Bereich Bildung und Karriere

Anmeldung/
Bewerbung:

Bitte reichen Sie mit Ihrer Anmeldung folgende Bewerbungsunterlagen ein:

- Bewerbungsschreiben
 - Tabellarischer Lebenslauf
 - Lichtbild
 - Beglaubigte Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
 - Prüfungszeugnis der jeweiligen Pflegeausbildung
 - Geb.- ggf. Heiratsurkunde
 - Bescheinigung des Arbeitgebers über die Freistellung für den Unterricht sowie zu den Praktika
 - Bescheinigung der Kostenübernahme durch den Arbeitgeber
 - E-Mail-Adresse
- Niels Stensen Bildungszentrum
Detmarstraße 2-4, Osnabrück
Michael Hügelmeier
michael.huegelmeier@niels-stensen-kliniken.de
Telefon: 0541 - 326 7714

Kursgebühr:

Auf Anfrage

Unsere Referentinnen und Referenten



Blöser, Holger
Polizeibeamter,
Dipl.-Verwaltungswirt



Dröge, Manuela
Dipl.-Pädagogin,
System-und Familien-
therapeutin; System.
Coach, Supervisorin



Bolg, Ursula
Dipl.-Pädagogin,
Supervisorin DGSv,
Organisationsberaterin

**Dwenger-Mertens,
Tanja**
Physiotherapeutin



Bolz, Ursula
Dipl.-Sozialgerontologin,
Marte-Meo-Trainerin

Erkmen, Vanessa
Hygienebeauftragte

Burrichter, Inge
Lehrkraft für
Pflegerberufe

Evers, Svenja
Psychologin

Cordes, Heike
Physiotherapeutin



Faustmann, Andrea
Wundexpertin

Dahlmann, Martina
Ergotherapeutin



Fleddermann, Andre
Lehrer für Pflege
und Gesundheit,
Pflegerwissenschaftler



Dietzel, Volker
Dipl.-Pädagoge,
Deeskalationstrainer



Forster, Jan
Wundexperte

Unsere Referentinnen und Referenten



Friedek, Magnus
Pflegedienstleiter



Jansen, Gregor
Dipl.-Psychologe,
Psychologischer
Psychotherapeut

Gerwing, Jan-Michel
Heilerziehungspfleger



Jehle, Carsten
zert. Qualitäts-
manager, Auditor



Göpfert, Katja
Encouraging-
Master-Trainerin,
Systemische
Familienberaterin,
Integrationscoach



Kaiser, Roswitha
Gesundheitsexpertin



Hartmann, Anne
Dipl. Pädagogin,
Kinderschutzfachkraft,
systemische
Beraterin, Mediatorin



Kaluza, Jens
Pflegewissenschaftl.



Heinen, Robert
Dipl. Sozialpädagoge



Kauffeldt, Stephan
Dipl.-Psychologe
und Psychologischer
Psychotherapeut



**Hundelshausen,
Klemens**
Sozialarbeiter,
Krankenpfleger



Kliesch, Stephan
Dipl.-Theologe,
Ethikberater



Jakobi, Anke
EDV-Administratorin



Koopmann, Iris
Dipl.-Heilpädagogin,
Präventionskraft

Unsere Referentinnen und Referenten



Lamp, Torsten
Einrichtungsleiter



Pofertl, Norbert
Hygienefachkraft

Lipp, Hans-Georg
Coach



Pradel, Joachim
Unternehmensberater



Lück, Sybille
B.A. Pädagogik,
Praxisbegleiterin
Basale Stimulation,
PRIMAVERA-
AROMA-Expertin



Preugschat, Markus
Dipl.-Sozialarbeiter/
Sozialpädagoge



**Dr. Matthiensen,
Ulrike**, Fachärztin
für Psychiatrie und
Psychotherapie



Quatmann, Ludger
Pflegepädagoge



Dr. Mensching, Silke
Heilpraktikerin für
Psychotherapie

Rensen, Werner
Psychiatrie-
fachkrankenpfleger



Moormann, Bernhard
Rechtsanwalt



**Rickert-Bolg,
Wolfgang**
Dipl.-Psychologe,
Psychotherapeut



Dr. Orzessek, Peter
Dipl.-Psychologe,
Psychologischer
Psychotherapeut



Riefenstahl, Ingrid
Dipl.-Pädagogin

Unsere Referentinnen und Referenten



Rosenfeldt, Marion
Entspannungs-
therapeutin

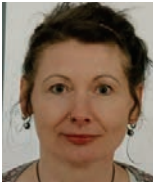
Stärk, Bernhard
Coach und Supervisor



Rothe, Helle
Theatertrainerin



Steinberg, Silvia
Dipl.-Theologin



Seitz, Ingrid
Lehrerin für
Pflegeberufe



Stockmann, Dr. Jörg
Internist



Schilling, Muriel
M.A. Management
in Nonprofit-
Organisationen, B.A.
Soziale Arbeit



Sueße, Dr. Thorsten
Facharzt für
Psychiatrie



Schmalz, Ulla
Fachkranken-
schwester, Psychiatrie



Tepe, Isabel
Business Coach,
NLP Practitioner,
Lego Serious Play
Facilitator



**Schmedes, Dr.
Cornelia**
System. Business-
und Personalcoach



von Raison, Bia
Sozialpädagogin M.A.



**Dr. Schumacher,
Martina**
Dipl.-Pädagogin



Tietze, Sabine
zertifiz. IHK Trainerin

Unsere Referentinnen und Referenten



Westendorf, Thomas
Einrichtungsleiter

Westerhof, Lea
Pflegewissen-
schaftlerin



Zropf, Gunnar
Coach, Supervisor

Information nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) für Teilnehmende der Fort- und Weiterbildung

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unseren Verband. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

Verantwortlicher:

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist der Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V., Neuer Markt 30, 49377 Vechta, Tel.: 04441/8707-0, E-Mail: info@lcv-oldenburg.de verantwortlich.

Freiwillige Angaben:

Die Angabe Ihrer Telefonnummer (Festnetzanschluss), Ihrer Mobilfunknummer und Ihrer E-Mail-Adresse ist freiwillig. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. verzögern.

Datenverarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG)

Auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG erheben wir von Ihnen personenbezogene Daten und speichern diese in automatisierten und nicht automatisierten Dateisystemen. Hierunter fallen Angaben zu Ihrem Namen, Ihrer Anschrift, Ihr Geburtsdatum, die Einrichtung, bei der Sie beschäftigt sind und ggf. noch weitere Daten.

Zwecke der Verarbeitung

Wir erheben und verarbeiten diese Daten für die Organisation, Bewerbung und Durchführung unserer Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung sowie zur Abrechnung der von uns erbrachten Maßnahmen.

Löschung der Daten:

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Im Falle des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betreffenden Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

Datenempfänger:

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen. Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Dr. Uwe Schläger

datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Str. 88, 28217 Bremen

Telefon: 0421 / 69 66 32-0

Fax: 0421 / 69 66 32-11,

E-Mail: kirche@datenschutz-nord.de.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Einwilligung in diese Verarbeitungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (§ 8 Abs. 6 KDG). Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an den Verantwortlichen, der oben genannt ist.

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen das Recht auf Auskunft (§ 17 KDG) über die sie betreffenden Datenverarbeitungen, auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 18 KDG) oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt (bspw. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden). Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Diözesandatenschutzbeauftragte des Erzbistums Hamburg, der Bistümer Hildesheim und Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Officialats in Vechta i.O.:

Andreas Mündelein

Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen

Telefon: 0421 - 163019-25

E-Mail: a.muendelein@datenschutz-katholisch-nord.de

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bitte spätestens bis zum Anmeldeschluss. Ist ein Seminar belegt oder fällt aus, benachrichtigen wir Sie unmittelbar nach dem Anmeldeschluss. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um optimal nach den Regeln der Erwachsenenbildung arbeiten zu können. Anmeldungen werden nach Posteingang berücksichtigt. Für die einzelnen Seminare werden Wartelisten geführt.

Gebühren

Sie erhalten nach Fortbildungsende eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag unter Angabe der Rechnungs- und Debitorennummer.

Mahlzeiten/Übernachtungen

Wir bitten Sie, die Teilnahme an allen Mahlzeiten als verbindlich anzusehen. Die Übernachtungen im Fortbildungshaus bei mehrtägigen Veranstaltungen sind aus inhaltlichen und organisatorischen Gründen erwünscht. Der Seminarbeitrag ist voll zu zahlen, auch wenn Sie Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten nicht in Anspruch nehmen!

Rücktritt

Eine Abmeldung ist bis zum Anmeldeschluss **kostenfrei** möglich. Der Teilnehmerbeitrag wird auch dann fällig, wenn Sie Ihre Teilnahme nach Anmeldeschluss absagen bzw. ohne Benachrichtigung vom Seminar fernbleiben. Unregelmäßiger Besuch oder Abbruch berechtigen nicht zur Kürzung oder Erstattung der Kursgebühr.

Absagen

Wir behalten uns einen Rücktritt aus wichtigen Gründen vor. Hierzu gehören z. B. bei Erkrankung der/des Referenten/in, zu geringe Beteiligung und sonstige, von uns nicht zu vertretende Anlässe. Schadenersatzansprüche bestehen nicht.

Haftung

Bei Unfällen und Verlust übernehmen wir keine Haftung.

Bescheinigungen

Es werden Teilnahmebescheinigungen bzw. Zertifikate ausgestellt.

Anmeldung

- KOPIERVORLAGE ZUR VERVIELFÄLTIGUNG -

Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V.
Bereich Gesundheit, Pflege u. Rehabilitation
Neuer Markt 30
49377 Vechta

Fax: 04441 8707-661

Kurs-Nr. _____ **Thema:** _____

Datum: von _____ **bis** _____

Name, Vorname

I. _____

II. _____

III. _____

IV. _____

Rechnungsanschrift / Dienstanschrift der Einrichtung (Stempel):

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Einrichtung Mitglied im Landes-Caritasverband

ja

nein

Übernachtung: (nur wenn in der Ausschreibung angegeben)

Einzelzimmer ohne Übernachtung

Bemerkungen:

Ich erkenne die im Fortbildungsprogramm genannten Bedingungen an und nehme zur Kenntnis, dass im Rahmen der Anmeldung personenbezogene Daten gespeichert werden. Diese Daten unterliegen den Vorschriften des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG) in seiner jeweils gültigen Fassung.

Datum, Unterschrift

Diese Anmeldung ist verbindlich.

Ich bin an Infos zu aktuellen Fortbildungskursen per E-Mail interessiert:

nein ja _____

Notizen

Notizen

Notizen



ECCLESIA
VERSICHERUNGSDIENST

© Westend61 - gettyimages.com

SINN
STIFTEN.
WERTE
SCHÜTZEN.

Ihr Interessenvertreter in allen Versicherungsangelegenheiten der Sozialwirtschaft

Wir analysieren den individuellen Absicherungsbedarf Ihrer Einrichtung, kaufen den dafür notwendigen Versicherungsschutz zu besten Bedingungen ein und sind auch an Ihrer Seite, wenn ein Schaden eingetreten ist.

Partner der Caritas

- ✓ Versicherungs- und Risikoberatung
- ✓ Versicherungseinkauf
- ✓ Vertragsbetreuung

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH – Selbsthilfe Versicherungsdienst des Deutschen Caritasverbandes

Ecclesiastraße 1–4 · 32758 Detmold · Telefon +49 5231 603-0 · info@ecclesia.de · www.ecclesia.de

Niederlassung Oldenburg · Giesenweg 1 · 26133 Oldenburg · +49 441 944290

DKM Partner für
Kirche + Caritas

Der DKM-Stellenmarkt für Kirche und Caritas – die richtige Quelle für Ihre Stelle.

www.dkm-stellenmarkt.de



Suche direkt starten

Unser Stellenmarkt für Kirche und Caritas bietet ständig über 1.000 aktuelle Stellenanzeigen von Arbeitgebern der katholischen Kirche. Durchsuchen Sie jetzt die Stellenangebote nach Ihren individuellen Anforderungen und finden Sie Ihre neue Stelle.

Tipp: Legen Sie sich Ihr persönliches Suchprofil an und Sie werden kostenlos per E-Mail benachrichtigt, wenn eine neu eingetragene Stellenanzeige auf Ihr Profil zutrifft.

++ www.dkm-stellenmarkt.de